

Stefan Berwing / Maria Lauxen-Ulbrich / René Leicht

**Geschlechterdifferenzierende regionale  
Arbeitsmarktanalyse:  
Tabellen: Struktur und Entwicklung 2010  
Göppingen**

Institut für Mittelstandsforschung, Universität Mannheim (August 2011)

DIESES VORHABEN WIRD VON DER  
EUROPÄISCHEN UNION UND VOM  
LAND BADEN-WÜRTTEMBERG  
KOFINANZIERT:



**pro Innovation GmbH**

## Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
<b>Bevölkerung</b>					
Bevölkerung	Tab.bev.1	1	34	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt	Tab.bev.2	1	34	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-24 Jahre	Tab.bev.3	1	34	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-64 Jahre	Tab.bev.4	2	35	relevant für die Prioritätsachsen C	
<b>Untersuchungsbereich I: Partizipation</b>					
<i>Beschäftigung</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.1.1	2	35	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.1.2	3	36	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen	Tab.I.1.3	3	36	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.4	4	37	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.5	4	37	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss	Tab.I.1.6	5	38	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.7	5	38	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.8	6	39	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Beschäftigungsquoten</i>					
Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort	Tab.I.2.1	-	39	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Geringfügige Beschäftigung</i>					
Geringfügig Beschäftigte	Tab.I.3.1	6	40	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.3.2	7	40	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.3.3	7	41	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss	Tab.I.3.4	8	41	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität	Tab.I.3.5	8	42	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen	Tab.I.3.6	9	42	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss	Tab.I.3.7	9	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Existenzgründung</i>					
ExistenzgründerInnen	Tab.I.4.1	10	44		
<i>Beschäftigungsstruktur</i>					
Beschäftigungsstruktur	Tab.I.5.1	10	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Arbeitszeit</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.1	11	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
BeamtenInnen nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.2	11	45		

**Fortsetzung Inhaltsverzeichnis**

	<b>Tab.Nr.</b>	<b>Seite (a)</b>	<b>Seite (b)</b>	<b>Spezifische Ziele OP</b>	<b>Zuständigkeit SM</b>
<i>Arbeitslosigkeit</i>					
Arbeitslosenquote in %	Tab.I.7.1	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslosenquote SGB III in %	Tab.I.7.2	12	-	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslosenquote SGB II in %	Tab.I.7.3	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose Bestand	Tab.I.7.4	13	46	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III	Tab.I.7.5	13	46	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II	Tab.I.7.6	14	47	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.7	14	47	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.8	15	48	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.9	15	48	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Bedarfsgemeinschaften	Tab.I.7.10	16	49	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsfähigen Bevölkerung	Tab.I.7.11	16	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige	Tab.I.7.12	16	49	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.13	17	50	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.14	18	51	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
<i>Schulübergang und SchulabgängerInnen</i>					
Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen	Tab.I.8.1	-	52	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	Tab.I.8.2	19	53	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität	Tab.I.8.3	19	53	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss	Tab.I.8.4	20	54	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss und Nationalität	Tab.I.8.5	20	54	B 4.1, B 4.4	
<i>BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen</i>					
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss	Tab.I.9.1	21	55	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität	Tab.I.9.2	21	55	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status	Tab.I.9.3	22	56	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
<i>SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp</i>					
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp	Tab.I.10.1	23	57	B 4.1, B 4.4, C 8.1	
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität	Tab.I.10.2	23	57	B 4.1, B 4.4, C 8.1, C 8.1	
<i>Auszubildende</i>					
Auszubildende (SVB) nach Nationalität	Tab.I.10.3	24	58	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Auszubildende (SVB) nach Alter	Tab.I.10.4	24	58	B 4.1	
Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe	Tab.I.10.5	24	-	B 4.1	

## Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
<b>Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation</b>					
<i>Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen</i>					
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.1	25	59	B 4.4	
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.2	26	60	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.3	27	61	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.4	28	62	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 w)	Tab.II.1.5	29	63		
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 m)	Tab.II.1.6	30	64		
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.7	31	65	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.8	32	66	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Berufsgruppen</i>					
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 w)	Tab.II.2.1	33	67	B 4.4	
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 m)	Tab.II.2.2	34	68	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.3	35	69	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.4	36	70	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.5	37	71	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.6	38	72	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten</i>					
Ausbildungsquote nach Nationalität	Tab.II.3.1	-	73	B 4.1, B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.3.2	-	73	B 4.4	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.3.3	-	74	B 4.4	
<b>Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation</b>					
BeamtenInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.1	39	75	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
BeamtenInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.2	39	75	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.3	40	76	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.4	40	76	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<b>Einkommen</b>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gehaltsklassen Vollzeit	Tab.III.1.1	41	77	relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gehaltsklassen Teilzeit	Tab.III.1.2	41	77	relevant für Prioritätsachse C	
<b>Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance</b>					
Betreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.1	-	78	relevant für Prioritätsachse C	
Ganztagsbetreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.2	-	78	relevant für Prioritätsachse C	
<b>Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung</b>					

Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.1	-	79	relevant für Prioritätsachse C
Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.2	42	79	relevant für Prioritätsachse C

### **Datenausweisungen:**

Die Bevölkerungsdaten für das Jahr 2010 standen zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Tabellenbandes noch nicht zur Verfügung. Aus diesem Grund werden die Daten für 2009 ausgewiesen.

"\*" = Der Wert fällt unter die Datenschutzbestimmungen und kann nicht ausgewiesen werden. Auch korrespondierende Werte werden unterdrückt, z.B. Insgesamt = 80, Männer = 2, Frauen = 78 (oder Insgesamt = 80, Männer = 1, Frauen = 79) , so wird der Wert 2 für Männer unterdrückt, da aber der Wert für die Männer aus Ingesamt - Frauen berechnet werden könnte, wird auch der Wert 78 für Frauen unterdrückt. Dies führt insbesondere im Untersuchungsbereich II bei der Ausweisung der Entwicklung der TOP 10 der BewerberInnen und Azubildenden zu Problemen, da sich durch das Herausfallen einzelner Berufsgruppen die Entwicklungszahlen stark verändern können.

"-" = Der Wert konnte nicht berechnet werden, da entweder der Wert nicht vorhanden ist oder aber aus Datenschutzgründen unterdrückt wird.

## **Tabellen Entwicklung 2000-2010**

## Bevölkerung

GP.bev.1.a	Bevölkerung								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	253.522	128.571	124.951	-1,3	-1,6	-1,0	-0,5	-0,6	-0,5
darunter 15-24 J.	29.751	14.333	15.418	3,6	2,1	5,1	-0,9	-1,2	-0,6
darunter 15-64 J.	164.431	81.138	83.293	-3,4	-3,2	-3,7	-0,6	-0,5	-0,7
darunter 15 J. und älter	216.950	110.783	106.167	1,9	1,3	2,5	-0,2	-0,3	-0,1
darunter AusländerInnen	32.440	15.553	16.887	-7,9	-5,5	-10,0	-0,5	-0,2	-0,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.bev.2.a	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	253.522	128.571	124.951	-1,3	-1,6	-1,0	-0,5	-0,6	-0,5
deutsch	221.082	113.018	108.064	-0,2	-1,0	0,6	-0,5	-0,6	-0,4
ausländisch	32.440	15.553	16.887	-7,9	-5,5	-10,0	-0,5	-0,2	-0,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.bev.3.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	29.751	14.333	15.418	3,6	2,1	5,1	-0,9	-1,2	-0,6
deutsch	25.216	12.105	13.111	10,1	8,0	12,1	-0,9	-1,3	-0,4
ausländisch	4.535	2.228	2.307	-21,9	-21,3	-22,6	-1,0	-0,3	-1,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim



GP.bev.4.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	164.431	81.138	83.293	-3,4	-3,2	-3,7	-0,6	-0,5	-0,7
deutsch	138.792	68.733	70.059	-3,4	-3,8	-2,9	-0,6	-0,6	-0,6
ausländisch	25.639	12.405	13.234	-3,8	0,7	-7,7	-0,6	-0,1	-1,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Untersuchungsbereich I: Partizipation

### Beschäftigung

GP.I.1.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	76.352	34.106	42.246	-4,9	-2,4	-6,8	0,1	0,4	-0,1
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	67.151	30.883	36.268	-3,1	-1,3	-4,7	-0,1	0,4	-0,5
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	9.182	3.216	5.966	-16,3	-12,3	-18,3	1,5	0,8	1,8
darunter TürkinInnen	3.094	877	2.217	-16,3	-10,2	-18,5	3,7	4,0	3,5
darunter ItalienerInnen	1.882	637	1.245	-17,4	-10,8	-20,4	-0,4	-0,6	-0,3
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	445	169	276	-74,1	-77,3	-71,7	-24,4	-26,8	-22,9
darunter GriechInnen	431	149	282	-20,3	-19,5	-20,8	1,2	-2,6	3,3
darunter KroatInnen	679	334	345	18,5	32,0	7,8	-2,0	-4,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

GP.I.1.2.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	76.352	34.106	42.246	-4,9	-2,4	-6,8	0,1	0,4	-0,1
darunter 15 - 24 Jahre	9.384	4.064	5.320	-8,5	-11,7	-5,8	-1,5	-2,4	-0,9
darunter 25 - 34 Jahre	14.698	6.282	8.416	-26,3	-25,8	-26,7	1,4	1,4	1,5
darunter 35 - 44 Jahre	18.989	8.286	10.703	-16,9	-16,0	-17,6	-4,4	-3,7	-5,0
darunter 45 - 54 Jahre	21.713	10.164	11.549	25,6	23,1	27,9	2,9	2,7	3,0
darunter 55 - 64 Jahre	11.172	5.167	6.005	16,2	42,6	0,2	3,1	4,3	2,1
darunter 65 Jahre und mehr	395	143	252	15,2	3,6	22,9	-1,3	-4,0	0,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.I.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	76.352	34.106	42.246	-	-	-	0,1	0,4	-0,1
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	726	266	460	-	-	-	6,6	4,7	7,7
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	20	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter III Fertigungsberufe	26.440	4.409	22.031	-	-	-	0,0	0,3	-0,1
darunter IV Technische Berufe	6.079	1.016	5.063	-	-	-	-1,7	-0,1	-2,0
darunter V Dienstleistungsberufe	42.253	27.998	14.255	-	-	-	0,2	0,4	0,0
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	834	416	418	-	-	-	6,9	5,6	8,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

GP.I.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	67.151	30.883	36.268	-	-	-	-0,1	0,4	-0,5
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	654	257	397	-	-	-	5,7	4,0	6,7
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	17	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter III Fertigungsberufe	21.185	3.482	17.703	-	-	-	-0,3	1,1	-0,6
darunter IV Technische Berufe	5.806	965	4.841	-	-	-	-1,7	0,4	-2,2
darunter V Dienstleistungsberufe	38.748	25.807	12.941	-	-	-	0,1	0,2	-0,1
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	741	371	370	-	-	-	6,6	4,2	9,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

GP.I.1.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	9.182	3.216	5.966	-	-	-	1,5	0,8	1,8
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	72	9	63	-	-	-	16,1	28,6	14,5
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	3	0	3	-	-	-	0,0	-	0,0
darunter III Fertigungsberufe	5.248	926	4.322	-	-	-	1,0	-2,7	1,9
darunter IV Technische Berufe	273	51	222	-	-	-	-0,7	-8,9	1,4
darunter V Dienstleistungsberufe	3.494	2.185	1.309	-	-	-	1,9	2,3	1,2
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	92	45	47	-	-	-	8,2	18,4	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

GP.I.1.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	76.352	34.106	42.246	-4,9	-2,4	-6,8	0,1	0,4	-0,1
davon mit Angabe	67.773	29.855	37.918	-10,1	-7,9	-11,8	-0,4	-0,1	-0,5
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	5.445	1.830	3.615	27,6	65,2	14,4	1,5	3,9	0,2
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	47.709	21.258	26.451	-6,8	-1,9	-10,4	0,1	0,7	-0,4
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	14.619	6.767	7.852	-26,6	-29,7	-23,8	-2,4	-3,5	-1,4
davon ohne Angabe	8.579	4.251	4.328	75,3	67,5	83,6	4,1	4,5	3,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

GP.I.1.7.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	67.151	30.883	36.268	-	-	-	-0,1	0,4	-0,5
davon mit Angabe	60.239	27.289	32.950	-	-	-	-0,5	-0,1	-0,8
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	5.217	1.735	3.482	-	-	-	1,4	3,6	0,4
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	44.160	20.145	24.015	-	-	-	-0,2	0,6	-0,8
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	10.862	5.409	5.453	-	-	-	-2,7	-3,5	-1,7
davon ohne Angabe	6.912	3.594	3.318	-	-	-	3,6	3,8	3,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

GP.I.1.8.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	9.182	3.216	5.966	-	-	-	1,5	0,8	1,8
davon mit Angabe	7.522	2.561	4.961	-	-	-	0,5	-1,0	1,3
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	228	95	133	-	-	-	2,2	10,5	-2,9
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	3.542	1.111	2.431	-	-	-	2,9	1,4	3,6
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	3.752	1.355	2.397	-	-	-	-1,7	-3,5	-0,6
davon ohne Angabe	1.660	655	1.005	-	-	-	5,9	8,6	4,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

## Geringfügige Beschäftigung

GP.I.3.1.a	Geringfügig Beschäftigte								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	22.436	14.781	7.655	23,8	17,6	37,8	-0,2	-0,6	0,7
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	14.244	10.127	4.117	7,3	3,5	17,8	-1,6	-2,1	-0,4
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	8.192	4.654	3.538	68,9	66,9	71,6	2,5	2,8	2,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.I.3.2.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	14.244	10.127	4.117	7,3	3,5	17,8	-1,6	-2,1	-0,4
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	12.255	8.681	3.574	5,0	1,6	14,4	-1,4	-1,9	-0,3
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	1.969	1.430	539	23,4	16,4	46,9	-3,3	-4,0	-1,3
darunter TürkInnen	780	566	214	15,4	3,1	68,5	-1,8	-4,6	6,5
darunter ItalienerInnen	336	228	108	27,8	16,9	58,8	2,4	3,2	0,9
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	120	78	42	-24,5	-33,9	2,4	-17,8	-31,6	31,3
darunter GriechInnen	63	38	25	-18,2	-29,6	8,7	-13,7	-17,4	-7,4
darunter KroatInnen	102	75	27	43,7	53,1	22,7	-4,7	-9,6	12,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

GP.I.3.3.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	14.244	10.127	4.117	7,3	3,5	17,8	-1,6	-2,1	-0,4
darunter unter 15 J.	35	15	20	-2,8	0,0	-4,8	-32,7	-37,5	-28,6
darunter 15-24 J.	2.246	1.263	983	-1,7	-4,2	1,5	-4,1	-4,5	-3,7
darunter 25-34 J.	1.743	1.326	417	-7,4	-17,4	50,5	0,0	-2,1	7,5
darunter 35-44 J.	2.967	2.613	354	0,1	-3,9	43,9	-4,7	-5,6	2,6
darunter 45-54 J.	2.758	2.315	443	46,0	43,1	63,5	2,9	1,7	9,7
darunter 55-64 J.	2.078	1.449	629	-10,0	-6,4	-17,3	-1,4	0,8	-6,3
darunter über 65 J.	2.417	1.146	1.271	26,3	19,0	33,8	-1,0	-1,5	-0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.I.3.4.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	14.244	10.127	4.117	-	-	-	-1,6	-2,1	-0,4
davon mit Angabe	6.798	4.941	1.857	-	-	-	-4,7	-4,6	-4,8
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	214	116	98	-	-	-	9,7	8,4	11,4
darunter mit Berufsausbildung	4.088	2.993	1.095	-	-	-	-1,1	-1,4	-0,3
darunter ohne Berufsausbildung	2.496	1.832	664	-	-	-	-10,9	-10,1	-13,1
davon ohne Angabe	7.446	5.186	2.260	-	-	-	1,3	0,4	3,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.I.3.5.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	8.192	4.654	3.538	68,9	66,9	71,6	2,5	2,8	2,0
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	7.057	4.126	2.931	66,9	66,0	68,2	1,9	2,6	0,8
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	1.132	526	606	82,3	73,6	90,6	6,1	3,7	8,2
darunter TürkInnen	370	145	225	68,9	79,0	63,0	14,9	9,0	19,0
darunter ItalienerInnen	236	114	122	108,8	128,0	93,7	4,0	6,5	1,7
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	73	36	37	-11,0	-25,0	8,8	-23,2	-5,3	-35,1
darunter GriechInnen	59	28	31	96,7	75,0	121,4	28,3	47,4	14,8
darunter KroatInnen	99	56	43	141,5	133,3	152,9	8,8	-1,8	26,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

GP.I.3.6.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	8.192	4.654	3.538	68,9	66,9	71,6	2,5	2,8	2,0
darunter 15-24 J.	925	485	440	49,9	45,6	54,9	0,5	0,0	1,1
darunter 25-34 J.	1.771	972	799	39,2	23,5	64,7	5,0	5,8	4,2
darunter 35-44 J.	2.314	1.321	993	57,6	57,3	58,1	-0,9	-2,4	1,1
darunter 45-54 J.	2.272	1.373	899	128,8	134,7	120,3	4,1	5,2	2,4
darunter 55-64 J.	849	472	377	102,1	121,6	82,1	6,8	9,3	3,9
darunter über 65 J.	61	31	30	-23,8	3,3	-40,0	-20,8	-26,2	-14,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.I.3.7.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	8.192	4.654	3.538	-	-	-	2,5	2,8	2,0
davon mit Angabe	3.864	2.357	1.507	-	-	-	2,4	4,9	-1,2
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	149	76	73	-	-	-	-3,2	-2,6	-3,9
darunter mit Berufsausbildung	2.568	1.570	998	-	-	-	3,6	5,5	0,8
darunter ohne Berufsausbildung	1.147	711	436	-	-	-	0,6	4,4	-5,0
davon ohne Angabe	4.328	2.297	2.031	-	-	-	2,5	0,7	4,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim



## Existenzgründung

GP.I.4.1.a	ExistenzgründerInnen								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen <sup>1</sup>	2.429	713	1.716	4,7	-8,2	11,2	-1,8	-6,9	0,5
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	540	91	449	-10,7	-29,5	-5,7	-5,4	-18,8	-2,2
darunter Kleingründungen	848	239	609	-20,4	-39,0	-9,5	-4,7	-10,8	-2,1
darunter Gründungen im Nebenerwerb	1.041	383	658	60,2	49,6	67,0	2,8	-0,8	4,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† ExistenzgründerInnen aus der Gewerbeanzeigenstatistik stehen erst seit 2003 nach Geschlecht zur Verfügung, weswegen die Entwicklung 2000-2009 nicht ausgewiesen werden kann.

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

## Beschäftigungsstruktur

GP.I.5.1.a	Beschäftigungsstruktur								
	2010			Entwicklung 2005-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt <sup>1</sup>	97.130	47.206	49.924	-0,8	0,4	-2,0	-0,1	0,1	-0,3
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	76.352	34.106	42.246	-0,3	1,1	-1,5	0,1	0,4	-0,1
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	14.244	10.127	4.117	0,4	-1,1	4,3	-1,6	-2,1	-0,4
BeamtInnen <sup>2</sup>	5.146	2.643	2.503	7,4	12,5	2,5	1,8	2,8	0,8
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	1.388	330	1.058	-41,3	-53,4	-36,1	-5,0	-13,2	-2,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

<sup>1</sup> Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

**Arbeitszeit**

GP.I.6.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	76.352	34.106	42.246	-4,9	-2,4	-6,8	0,1	0,4	-0,1
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	61.998	21.198	40.800	-9,8	-12,6	-8,3	-0,3	-0,6	-0,1
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	14.336	12.901	1.435	24,0	20,6	66,3	2,0	2,2	0,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.I.6.2.a	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	5.146	2.643	2.503	8,0	27,8	-7,3	1,8	2,8	0,8
darunter VZ BeamtInnen	3.537	1.223	2.314	1,0	29,7	-9,6	2,2	4,6	1,0
darunter TZ BeamtInnen	1.609	1.420	189	27,2	26,2	35,0	1,0	1,4	-1,6

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Arbeitslosigkeit

GP.I.7.1.a	Arbeitslosenquote <sup>1</sup> in %								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Arbeitslose insgesamt	6,4	6,0	6,7	-	-	-	18,5	15,4	17,5
darunter 15 bis unter 25 Jahre	5,2	4,6	5,7	-	-	-	-10,3	-8,0	-13,6
darunter 50 bis unter 65 Jahre	8,0	7,2	8,6	-	-	-	40,4	30,9	48,3
darunter 55 bis unter 65 Jahre	9,2	8,4	10,0	-	-	-	55,9	44,8	66,7
darunter Ausländer	13,8	14,5	13,3	-	-	-	9,5	14,2	6,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Arbeitslosenquote ab ab 2009 nicht vergleichbar mit Arbeitslosenquote aus den Tabellenbänden vor 2009.

GP.I.7.2.a	Arbeitslosenquote SGB III <sup>1</sup> in %								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SGB III	3,0	2,7	3,3	-	-	-	7,1	12,5	3,1
darunter 15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,4	3,4	-	-	-	-25,6	-20,0	-26,1
darunter 50 bis unter 65 Jahre	4,9	4,3	5,4	-	-	-	48,5	38,7	54,3
darunter 55 bis unter 65 Jahre	6,5	5,6	7,3	-	-	-	71,1	55,6	82,5
darunter Ausländer	4,6	3,9	5,1	-	-	-	-9,8	0,0	-13,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Arbeitslosenquote in % <sup>1</sup> Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Arbeitslosenquote ab ab 2009 nicht vergleichbar mit Arbeitslosenquote aus den Tabellenbänden vor 2009.

GP.I.7.3.a	Arbeitslosenquote SGB II <sup>1</sup> in %								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SBG II	3,4	3,3	3,4	-	-	-	30,8	17,9	36,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,2	2,3	-	-	-	10,0	10,0	15,0
darunter 50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,0	3,2	-	-	-	29,2	20,0	33,3
darunter 55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,8	2,7	-	-	-	28,6	21,7	42,1
darunter Ausländer	9,2	10,6	8,1	-	-	-	24,3	20,5	24,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Arbeitslosenquote ab ab 2009 nicht vergleichbar mit Arbeitslosenquote aus den Tabellenbänden vor 2009.

GP.I.7.4.a	Arbeitslose Bestand†								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	7.522	3.393	4.130	-	-	-	4,4	7,1	2,3
darunter SGB II	3.967	1.874	2.093	-	-	-	13,8	10,1	17,3
darunter SGB III	3.556	1.519	2.036	-	-	-	-4,4	3,6	-9,6
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	182	75	107	-	-	-	14,5	11,9	16,3
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	1.790	839	951	-	-	-	43,1	22,3	68,3
darunter 15 bis unter 25 Jahre	811	343	468	-	-	-	-13,8	-9,3	-16,9
darunter 50 bis unter 65 Jahre	2.398	1.039	1.359	-	-	-	25,1	22,7	27,0
darunter 55 bis unter 65 Jahre	1.515	640	875	-	-	-	38,4	33,3	42,3
darunter Alleinerziehende	601	563	37	-	-	-	2,7	2,9	-2,6
darunter Behinderte	509	183	326	-	-	-	20,3	15,8	23,0
darunter Ausländer	1.978	866	1.112	-	-	-	-0,3	6,0	-4,7
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	189	79	111	-	-	-	-18,9	-3,7	-26,5
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	494	223	270	-	-	-	17,9	14,9	20,0
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	308	134	175	-	-	-	21,7	16,5	26,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

GP.I.7.5.a	Arbeitslose SGB III†								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3.556	1.519	2.036	-	-	-	-4,4	3,6	-9,6
darunter 15 bis unter 25 Jahre	462	180	282	-	-	-	-25,8	-21,4	-28,4
darunter 50 bis unter 65 Jahre	1.471	615	856	-	-	-	33,0	31,7	34,0
darunter 55 bis unter 65 Jahre	1.064	425	639	-	-	-	49,9	44,1	54,0
darunter Alleinerziehende	82	73	10	-	-	-	-15,5	-15,1	-9,1
darunter Behinderte	273	100	173	-	-	-	31,3	23,5	36,2
darunter Ausländer	662	231	431	-	-	-	-18,4	-9,1	-22,6
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	79	30	49	-	-	-	-40,6	-28,6	-46,2
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	239	88	151	-	-	-	23,2	20,5	24,8
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	182	67	114	-	-	-	31,9	34,0	29,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

GP.I.7.6.a	Arbeitslose SBG II †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3.967	1.874	2.093	-	-	-	13,8	10,1	17,3
darunter 15 bis unter 25 Jahre	350	164	186	-	-	-	9,7	10,1	9,4
darunter 50 bis unter 65 Jahre	927	424	503	-	-	-	14,3	11,6	16,7
darunter 55 bis unter 65 Jahre	451	215	237	-	-	-	17,1	16,2	18,5
darunter Alleinerziehende	518	491	27	-	-	-	6,1	6,5	0,0
darunter Behinderte	236	83	153	-	-	-	9,3	7,8	10,1
darunter Ausländer	1.317	635	681	-	-	-	12,2	12,6	11,6
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	110	48	61	-	-	-	10,0	20,0	1,7
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	255	135	120	-	-	-	12,8	10,7	15,4
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	127	66	60	-	-	-	10,4	1,5	20,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

GP.I.7.7.a	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	7.522	3.393	4.130	-	-	-	4,4	7,1	2,3
darunter mit Angabe	7.488	3.376	4.113	-	-	-	4,1	6,8	2,1
darunter mit akademischer Ausbildung	288	101	187	-	-	-	22,0	16,1	25,5
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	3.655	1.555	2.100	-	-	-	8,3	11,5	6,1
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	3.545	1.719	1.826	-	-	-	-1,0	2,4	-3,9
darunter keine Angabe	34	17	17	-	-	-	142,9	142,9	142,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.I.7.8.a	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3.556	1.519	2.036	-	-	-	-4,4	3,6	-9,6
darunter mit Angabe	3.535	1.508	2.026	-	-	-	-4,8	2,9	-9,9
darunter mit akademischer Ausbildung	195	71	124	-	-	-	18,2	20,3	17,0
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	2.167	943	1.224	-	-	-	0,9	8,8	-4,4
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1.172	494	679	-	-	-	-16,3	-8,3	-21,2
darunter keine Angabe	21	11	10	-	-	-	200,0	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.I.7.9.a	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3.967	1.874	2.093	-	-	-	13,8	10,1	17,3
darunter mit Angabe	3.954	1.868	2.086	-	-	-	13,7	10,0	17,1
darunter mit akademischer Ausbildung	93	30	63	-	-	-	29,2	3,4	46,5
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	1.488	612	876	-	-	-	21,3	15,9	25,3
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	2.373	1.225	1.148	-	-	-	8,9	7,4	10,5
darunter keine Angabe	13	6	7	-	-	-	62,5	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.I.7.10.a	Bedarfsgemeinschaften								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	12.487	6.038	6.449	-	-	-	8,0	0,0	16,7
davon erwerbsfähig	8.895	4.192	4.704	-	-	-	8,2	-5,4	24,1
davon nicht erwerbsfähig	3.591	1.846	1.745	-	-	-	7,5	15,0	0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.I.7.11.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfebedürftige in % d. erwerbsf. Bevölkerung	5,4	5,8	5,0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.I.7.12.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige†								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	8.895	4.704	4.192	-	-	-	8,2	6,2	10,6
darunter Deutsche	5.772	3.028	2.744	-	-	-	9,1	6,1	12,6
darunter Ausländer	3.079	1.650	1.430	-	-	-	6,2	5,8	6,8
darunter Alleinerziehende	1.255	1.200	55	-	-	-	2,7	2,2	14,6
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	2.383	1.410	973	-	-	-	17,4	12,1	26,0
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	1.281	792	489	-	-	-	15,7	10,8	24,7
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	966	571	395	-	-	-	19,4	13,3	29,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

GP.I.7.13.a	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	3.295	1.276	2.018	-	-	-	-8,8	-13,5	-5,5
darunter MAbe Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	430	185	245	-	-	-	36,1	35,0	36,9
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn. <sup>1</sup>	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	255	84	171	-	-	-	-15,6	-15,2	-15,8
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn. <sup>2</sup>	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	264	81	183	-	-	-	5,6	-8,0	13,0
darunter GZ Gründungszuschuss	399	105	293	-	-	-	22,4	0,0	32,6
darunter ESG Einstiegs geld	27	9	18	-	-	-	-10,0	-30,8	5,9
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	26	9	18	-	-	-	-13,3	-30,8	5,9
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	3	1	2	-	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	357	174	183	-	-	-	7,2	7,4	7,0
darunter E Freie Förderung	51	17	34	-	-	-	-15,0	-48,5	25,9
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	3	1	2	-	-	-	-98,9	-99,3	-98,6
darunter BEZ Beschäftigungszuschuss nach § 16 e SGB II	17	6	11	-	-	-	-	-	-
darunter fL kommunale Eingliederungsleistungen § 16a SGB II <sup>3</sup>	26	10	16	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Mai 2010 vorhanden

<sup>2</sup> Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Juli 2010 vorhanden

<sup>3</sup> Bei dieser Massnahme ist von einer Untererfassung auszugehen, da z.B. für 2009 nur 77% der Träger entsprechende Daten erfasst haben



GP.I.7.14.a	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	914	402	512	-	-	-	-12,5	-15,5	-9,9
darunter MAbe Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	183	74	109	-	-	-	69,4	68,2	70,3
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn. <sup>1</sup>	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	69	29	40	-	-	-	21,1	38,1	11,1
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn. <sup>2</sup>	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	107	32	75	-	-	-	-3,6	-22,0	7,1
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter ESG Einstiegsgeld	27	9	18	-	-	-	-10,0	-30,8	5,9
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	26	9	18	-	-	-	-13,3	-30,8	5,9
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	357	174	183	-	-	-	7,2	7,4	7,0
darunter E Freie Förderung	14	13	1	-	-	-	-33,3	-23,5	-75,0
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	3	1	2	-	-	-	-97,3	-98,3	-96,2
darunter BEZ Beschäftigungszuschuss nach § 16 e SGB II	17	6	11	-	-	-	-	-	-
darunter fL kommunale Eingliederungsleistungen § 16a SGB II <sup>3</sup>	26	10	16	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Mai 2010 vorhanden

<sup>2</sup> Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Juli 2010 vorhanden

<sup>3</sup> Bei dieser Massnahme ist von einer Untererfassung auszugehen, da z.B. für 2009 nur 77% der Träger entsprechende Daten erfasst haben

GP.I.8.2.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen†								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	2.976	1.479	1.497	5,0	7,7	2,5	3,6	9,0	-1,2
darunter mit FH-/HS-Reife	744	417	327	25,0	36,3	13,1	3,9	5,8	1,6
darunter mit Realschulabschluss	1.357	676	681	15,7	11,6	20,1	9,8	13,2	6,6
darunter mit Hauptschulabschluss	728	324	404	-10,3	-9,7	-10,8	-3,3	11,3	-12,6
darunter ohne Hauptschulabschluss	147	62	85	-41,9	-39,2	-43,7	-12,0	-17,3	-7,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.I.8.3.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	2.976	432	2.544	-	-	-	3,6	-5,5	5,3
Fachhochschul-/Hochschulreife	744	13	731	-	-	-	3,9	-43,5	5,5
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	1.357	171	1.186	-	-	-	9,8	23,9	8,0
mit Hauptschulabschluß	728	206	522	-	-	-	-3,3	-12,0	0,6
ohne Hauptschulabschluß	147	42	105	-	-	-	-12,0	-32,3	0,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

GP.I.8.4.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	1.026	511	515	19,0	19,7	18,4	-0,8	-3,6	2,2
darunter mit FH-/HS-Reife	603	304	299	47,4	77,8	25,6	3,3	2,0	4,5
darunter mit mittlerem Abschluss	327	168	159	23,4	9,8	42,0	-13,5	-13,8	-13,1
darunter mit Hauptschulabschluss	96	39	57	-48,9	-62,1	-32,9	33,3	5,4	62,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.I.8.5.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss und Nationalität†								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	1.026	146	880	-	-	-	-0,8	-1,4	-0,7
darunter mit FH-/HS-Reife	603	37	566	-	-	-	3,3	-19,6	5,2
darunter mit mittlerem Abschluss	327	77	250	-	-	-	-13,5	4,1	-17,8
darunter mit Hauptschulabschluss	96	32	64	-	-	-	33,3	14,3	45,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

## BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

GP.I.9.1.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	2.072	897	1.175	-36,1	-40,3	-32,4	13,4	12,5	14,1
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	234	133	101	17,6	12,7	24,7	-8,2	-2,9	-14,4
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	1.125	493	632	-29,3	-39,1	-19,1	16,1	13,9	17,9
darunter mit Hauptschulabschluss	682	257	425	-49,1	-52,8	-46,5	22,4	23,0	22,1
darunter ohne Hauptschulabschluss	31	14	17	-72,3	-53,3	-79,3	-32,6	-22,2	-39,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2010: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

GP.I.9.2.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	2.274	1.001	1.273	-	-	-	-3,6	-4,9	-2,5
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	1.766	769	997	-	-	-	-3,5	-3,9	-3,3
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	502	231	271	-	-	-	-3,3	-7,2	0,4
darunter TürkInnen	298	143	155	-	-	-	-7,5	-11,2	-3,7
darunter ItalienerInnen	86	42	44	-	-	-	1,2	10,5	-6,4
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	33	13	20	-	-	-	83,3	30,0	150,0
darunter GriechInnen	11	5	6	-	-	-	22,2	25,0	20,0
darunter KroatInnen	15	6	9	-	-	-	-28,6	-40,0	-18,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2010: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich.

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

GP.I.9.3.a	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.274	1.001	1.273	-	-	-	-3,6	-4,9	-2,5
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	1.240	544	696	-	-	-	4,4	-0,9	8,9
darunter in Fördermaßnahmen	50	19	31	-	-	-	-36,7	-32,1	-39,2
darunter in Schule, Studium, Praktikum	581	260	321	-	-	-	-6,0	-7,5	-4,7
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	33	16	17	-	-	-	-13,2	6,7	-26,1
darunter ohne Angabe des Verbleibs <sup>1</sup>	370	162	208	-	-	-	-15,1	-10,0	-18,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2010: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> einschließlich unversorgte BewerberInnen, die in Baden-Württemberg knapp 1% aller gemeldeten BewerberInnen ausmachen. Entsprechend würde eine gesonderte Ausweisung im überwiegenden Teil der Kreise unter den Datenschutz fallen, weswegen sie in der Berechnung zu denjenigen "ohne Angabe" eingestellt sind

**SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp**

GP.I.10.1.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2010/11 (%)			Entwicklung 2009/10-2010/11 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	10.465	4.714	5.751	5,8	8,0	4,1	-3,1	-5,1	-1,4
darunter Berufsschulen (in Teilzeit = duale Ausbildung). Sonderbe	6.126	2.424	3.702	-4,7	-4,8	-4,6	-6,1	-8,8	-4,2
darunter Berufsfachschulen	1.510	737	773	32,2	22,2	43,4	-2,6	-4,9	-0,4
darunter Berufskollegs	1.186	609	577	98,7	85,7	114,5	5,3	-4,7	18,5
darunter Berufsoberschulen <sup>1</sup>	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufliche Gymnasien	1.166	624	542	20,8	17,5	24,9	9,0	12,0	5,7
darunter Fachschulen	187	91	96	-10,1	11,0	-23,8	-22,7	-17,3	-27,3
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens <sup>2</sup>	217	198	19	30,7	45,6	-36,7	5,9	5,9	5,6
darunter Berufsvorbereitungsjahr	73	31	42	-	-	-	-	-	-
darunter Berufseinstiegsjahr	218	97	121	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

<sup>2</sup> Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

GP.I.10.2.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität†								
	2010/11			Entwicklung 2000/01-2010/11 (%)			Entwicklung 2009/10-2010/11 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	10.465	1.344	9.121	-	-	-	-3,1	-11,6	-1,7
darunter Berufsschulen (in Teilzeit = duale Ausbildung). Sonderbe	6.126	660	5.466	-	-	-	-6,1	-9,6	-5,6
darunter Berufsfachschulen	1.510	356	1.154	-	-	-	-2,6	-26,0	7,9
darunter Berufskollegs	1.186	180	1.006	-	-	-	5,3	0,6	6,2
darunter Berufsoberschulen <sup>1</sup>	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufliche Gymnasien	1.166	95	1.071	-	-	-	9,0	21,8	8,0
darunter Fachschulen	187	8	179	-	-	-	-22,7	-46,7	-21,1
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens <sup>2</sup>	217	16	201	-	-	-	5,9	33,3	4,1
darunter Berufsvorbereitungsjahr	73	29	44	-	-	-	-	-	-
darunter Berufseinstiegsjahr	218	82	136	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

<sup>1</sup> Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

<sup>2</sup> Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

## Auszubildende

GP.I.10.3.a	Auszubildende (SVB) nach Nationalität								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	4.440	1.943	2.497	9,2	8,0	10,1	-5,1	-4,2	-5,8
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	3.898	1.673	2.225	12,0	9,1	14,2	-5,8	-6,0	-5,7
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	541	269	272	-7,7	1,1	-15,0	0,7	8,9	-6,2
darunter TürkInnen	262	137	125	-0,4	29,2	-20,4	0,8	10,5	-8,1
darunter ItalienerInnen	127	54	73	51,2	35,0	65,9	-4,5	10,2	-13,1
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	30	12	18	-59,5	-66,7	-52,6	25,0	-25,0	125,0
darunter GriechInnen	17	8	9	-50,0	-38,5	-57,1	-22,7	-27,3	-18,2
darunter KroatInnen	24	14	10	-48,9	-44,0	-54,5	60,0	100,0	25,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

GP.I.10.4.a	Auszubildende (SVB) nach Alter								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	4.440	1.943	2.497	-	-	-	-5,1	-4,2	-5,8
darunter unter 15 J.	*	0	*	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	1.132	416	716	-	-	-	-13,5	-15,6	-12,3
darunter 19 bis 24 J.	2.980	1.361	1.619	-	-	-	-3,6	-2,9	-4,1
darunter 25 - 34 J.	281	124	157	-	-	-	16,6	24,0	11,3
darunter über 35 J.	46	42	4	-	-	-	24,3	27,3	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.I.10.5.a	Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1,8	1,5	2,0	-	-	-	-2,7	-5,5	-4,8
darunter 15 bis 18 J.	12,5	9,6	15,0	-	-	-	18,7	16,0	20,3
darunter 19 - 24 J.	14,4	12,8	16,2	-	-	-	-18,1	-22,1	-14,0
darunter 25 - 34 J.	1,0	0,9	1,1	-	-	-	11,9	25,7	13,6
darunter über 35 J.	0,0	0,1	0,0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

**Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation**

**Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen**

GP.II.1.1.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	4.440	1.943	2.497	-	-	-	-5,1	-4,2	-5,8
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	2.470	1.298	1.172	-	-	-	-3,1	-4,1	-1,8
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	424	314	110	-	-	-	0,7	6,1	-12,0
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	246	207	39	-	-	-	13,9	15,0	8,3
darunter Gesundheitswesen	228	204	24	-	-	-	-9,2	-11,3	14,3
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	124	114	10	-	-	-	-6,1	-8,1	25,0
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	321	84	237	-	-	-	-10,1	-8,7	-10,6
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	132	83	49	-	-	-	-17,0	-16,2	-18,3
darunter Erziehung und Unterricht	179	81	98	-	-	-	-12,7	-27,7	5,4
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	188	72	116	-	-	-	-12,6	-13,3	-12,1
darunter Maschinenbau	532	71	461	-	-	-	2,1	-1,4	2,7
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	96	68	28	-	-	-	-2,0	4,6	-15,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung.



GP.II.1.2.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Auszubildende (SVB)	4.440	1.943	2.497	-	-	-	-5,1	-4,2	-5,8
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	2.512	842	1.670	-	-	-	-2,3	5,1	-5,7
darunter Maschinenbau	532	71	461	-	-	-	2,1	-1,4	2,7
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	356	40	316	-	-	-	-4,8	11,1	-6,5
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	321	84	237	-	-	-	-10,1	-8,7	-10,6
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	190	33	157	-	-	-	-5,0	13,8	-8,2
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	188	72	116	-	-	-	-12,6	-13,3	-12,1
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	424	314	110	-	-	-	0,7	6,1	-12,0
darunter Erziehung und Unterricht	179	81	98	-	-	-	-12,7	-27,7	5,4
darunter Metallerzeugung und -bearbeitung	74	8	66	-	-	-	-6,3	-20,0	-4,3
darunter Gastronomie	116	56	60	-	-	-	-10,8	-12,5	-9,1
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	132	83	49	-	-	-	-17,0	-16,2	-18,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung.

GP.II.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	76.352	34.106	42.246	-	-	-	0,1	0,4	-0,1
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	41.447	21.196	20.251	-	-	-	-0,4	0,5	-1,3
darunter Gesundheitswesen	5.184	4.254	930	-	-	-	-0,6	-0,7	-0,5
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	5.416	4.187	1.229	-	-	-	0,2	1,3	-3,5
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	4.349	3.070	1.279	-	-	-	1,7	2,1	0,7
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	2.471	2.061	410	-	-	-	2,7	3,5	-1,0
darunter Herstellung von Metallerezeugnissen	6.784	1.750	5.034	-	-	-	0,2	2,8	-0,6
darunter Maschinenbau	8.798	1.491	7.307	-	-	-	-2,1	-0,1	-2,4
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	3.832	1.349	2.483	-	-	-	-2,7	-4,1	-1,9
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	1.829	1.120	709	-	-	-	0,4	0,0	1,1
darunter Erziehung und Unterricht	1.389	1.033	356	-	-	-	0,4	-1,7	7,2
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	1.395	881	514	-	-	-	-1,6	-2,1	-0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung

GP.II.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	76.352	34.106	42.246	-	-	-	0,1	0,4	-0,1
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	40.055	14.182	25.873	-	-	-	0,0	4,4	-2,2
darunter Maschinenbau	8.798	1.491	7.307	-	-	-	-2,1	-0,1	-2,4
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	6.784	1.750	5.034	-	-	-	0,2	2,8	-0,6
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst	3.995	671	3.324	-	-	-	1,4	4,4	0,8
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	3.832	1.349	2.483	-	-	-	-2,7	-4,1	-1,9
darunter Metallerzeugung und -bearbeitung	1.816	430	1.386	-	-	-	-3,5	-1,6	-4,1
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1.618	311	1.307	-	-	-	-7,5	-3,1	-8,5
darunter Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	1.900	598	1.302	-	-	-	46,6	26,7	58,0
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	4.349	3.070	1.279	-	-	-	1,7	2,1	0,7
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	5.416	4.187	1.229	-	-	-	0,2	1,3	-3,5
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	1.547	325	1.222	-	-	-	-2,3	-2,7	-2,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung

GP.II.1.5.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.429	713	1.716	-	-	-	-1,8	-6,9	0,5
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	1.836	649	1.187	-	-	-	-14,6	-7,4	-18,1
Handel	592	195	397	-	-	-	-15,3	-14,8	-15,5
Öff. Verw., Verteidig., Sozialvers., sonst. Dienstleistungen	231	146	85	-	-	-	-11,2	-15,6	-2,3
Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	189	70	119	-	-	-	-11,3	-2,8	-15,6
Gastgewerbe	175	51	124	-	-	-	0,6	-13,6	7,8
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	186	48	138	-	-	-	-14,7	-20,0	-12,7
Verarbeitendes Gewerbe	130	40	90	-	-	-	20,4	42,9	12,5
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	107	32	75	-	-	-	9,2	113,3	-9,6
Energieversorgung	139	27	112	-	-	-	15,8	28,6	13,1
Kunst, Unterhaltung u. Erholung	60	21	39	-	-	-	11,1	75,0	-7,1
Gesundheits- u. Sozialwesen	27	19	8	-	-	-	-6,9	-24,0	100,0
Baugewerbe	333	14	319	-	-	-	27,6	-17,6	30,7
Erziehung u. Unterricht	36	13	23	-	-	-	-14,3	8,3	-23,3
Verkehr u. Lagerei	81	12	69	-	-	-	17,4	-29,4	32,7
Information u. Kommunikation	95	12	83	-	-	-	11,8	-14,3	16,9
Grundstücks- u. Wohnungswesen	31	10	21	-	-	-	-3,1	0,0	-4,5
Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	15	3	12	-	-	-	36,4	50,0	33,3
Übrige Wirtschaftszweige	2	0	2	-	-	-	100,0	-	100,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

GP.II.1.6.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.429	713	1.716	-	-	-	-1,8	-6,9	0,5
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	2.177	635	1.542	-	-	-	-2,6	-7,7	-0,4
Handel	592	195	397	-	-	-	-15,3	-14,8	-15,5
Baugewerbe	333	14	319	-	-	-	27,6	-17,6	30,7
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	186	48	138	-	-	-	-14,7	-20,0	-12,7
Gastgewerbe	175	51	124	-	-	-	0,6	-13,6	7,8
Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	189	70	119	-	-	-	-11,3	-2,8	-15,6
Energieversorgung	139	27	112	-	-	-	15,8	28,6	13,1
Verarbeitendes Gewerbe	130	40	90	-	-	-	20,4	42,9	12,5
Öff. Verw., Verteidig., Sozialvers., sonst. Dienstleistungen	231	146	85	-	-	-	-11,2	-15,6	-2,3
Information u. Kommunikation	95	12	83	-	-	-	11,8	-14,3	16,9
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	107	32	75	-	-	-	9,2	113,3	-9,6
Verkehr u. Lagerei	81	12	69	-	-	-	17,4	-29,4	32,7
Kunst, Unterhaltung u. Erholung	60	21	39	-	-	-	11,1	75,0	-7,1
Erziehung u. Unterricht	36	13	23	-	-	-	-14,3	8,3	-23,3
Grundstücks- u. Wohnungswesen	31	10	21	-	-	-	-3,1	0,0	-4,5
Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	15	3	12	-	-	-	36,4	50,0	33,3
Gesundheits- u. Sozialwesen	27	19	8	-	-	-	-6,9	-24,0	100,0
Übrige Wirtschaftszweige	2	0	2	-	-	-	100,0	-	100,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

GP.II.1.7.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	14.244	10.127	4.117	-	-	-	-1,6	-2,1	-0,4
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	86	66	20	-	-	-	-23,9	-18,5	-37,5
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	2.376	1.640	736	-	-	-	-0,8	-0,5	-1,2
darunter D Energieversorgung	8	3	5	-	-	-	100,0	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	76	44	32	-	-	-	13,4	15,8	10,3
darunter F Baugewerbe	620	289	331	-	-	-	1,5	-2,7	5,4
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	3.058	2.273	785	-	-	-	-4,0	-4,8	-1,8
darunter H Verkehr und Lagerei	972	453	519	-	-	-	1,1	-2,2	4,2
darunter I Gastgewerbe	1.313	997	316	-	-	-	2,7	3,1	1,3
darunter J Information und Kommunikation	193	137	56	-	-	-	-36,9	-25,1	-54,5
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	184	128	56	-	-	-	-9,4	-13,5	1,8
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	437	223	214	-	-	-	8,4	10,4	6,5
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	629	466	163	-	-	-	0,2	-3,1	10,9
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	920	670	250	-	-	-	-6,9	-7,1	-6,4
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	451	315	136	-	-	-	-4,7	-4,3	-5,6
darunter P Erziehung und Unterricht	284	237	47	-	-	-	10,5	12,3	2,2
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	1.280	1.110	170	-	-	-	-2,4	-3,1	1,8
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	335	205	130	-	-	-	6,0	2,5	12,1
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	605	495	110	-	-	-	0,2	0,0	0,9
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	402	369	33	-	-	-	10,7	9,2	32,0
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

GP.II.1.8.a	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	8.192	4.654	3.538	-	-	-	2,5	2,8	2,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	64	32	32	-	-	-	8,5	28,0	-5,9
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	1.166	577	589	-	-	-	-2,3	-0,9	-3,8
darunter D Energieversorgung	8	4	4	-	-	-	14,3	33,3	0,0
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	56	19	37	-	-	-	19,1	5,6	27,6
darunter F Baugewerbe	427	179	248	-	-	-	-4,0	-7,7	-1,2
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	1.449	884	565	-	-	-	0,1	0,8	-0,9
darunter H Verkehr und Lagerei	667	238	429	-	-	-	5,5	-2,9	10,9
darunter I Gastgewerbe	831	535	296	-	-	-	2,7	-0,6	9,2
darunter J Information und Kommunikation	113	72	41	-	-	-	3,7	12,5	-8,9
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	119	81	38	-	-	-	-4,0	-17,3	46,2
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	443	174	269	-	-	-	1,4	-0,6	2,7
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und te	386	242	144	-	-	-	4,3	5,2	2,9
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	681	320	361	-	-	-	9,0	8,1	9,7
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	221	174	47	-	-	-	11,1	24,3	-20,3
darunter P Erziehung und Unterricht	126	80	46	-	-	-	-8,0	-8,0	-8,0
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	758	607	151	-	-	-	10,0	11,8	3,4
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	274	130	144	-	-	-	-3,2	-3,7	-2,7
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	258	183	75	-	-	-	-0,8	5,2	-12,8
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von War	132	115	17	-	-	-	23,4	18,6	70,0
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Einsteller WZ2008

## Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

GP.II.2.1.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	2.274	1.001	1.273	-	-	-	-3,6	-4,9	-2,5
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	1.279	879	400	-	-	-	3,6	4,9	0,8
darunter Warenkaufleute	480	312	168	-	-	-	1,9	1,0	3,7
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	372	234	138	-	-	-	0,8	-4,9	12,2
darunter KörperpflegerInnen	108	103	5	-	-	-	0,0	1,0	-16,7
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	96	96	0	-	-	-	-2,0	-	-
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	70	31	39	-	-	-	11,1	-11,4	39,3
darunter GästebetreuerInnen	40	30	10	-	-	-	-7,0	-9,1	0,0
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	43	24	19	-	-	-	-10,4	-11,1	-9,5
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	17	17	0	-	-	-	-15,0	-15,0	-
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	23	16	7	-	-	-	15,0	14,3	16,7
darunter Technische Sonderfachkräfte	30	16	14	-	-	-	-21,1	-38,5	16,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2010) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"



GP.II.2.2.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009/10		Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	2.274	1.001	1.273	-	-	-	-3,6	-4,9	-2,5
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	1.461	610	851	-	-	-	1,7	-2,7	5,1
darunter Warenkaufleute	480	312	168	-	-	-	1,9	1,0	3,7
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	372	234	138	-	-	-	0,8	-4,9	12,2
darunter SchlosserInnen	140	7	133	-	-	-	-23,9	-30,0	-23,6
darunter ElektrikerInnen	116	6	110	-	-	-	0,0	50,0	-1,8
darunter MechanikerInnen	105	3	102	-	-	-	-1,9	-	-
darunter WarenprüferInnen	72	4	68	-	-	-	50,0	-33,3	61,9
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	70	31	39	-	-	-	11,1	-11,4	39,3
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	37	4	33	-	-	-	-26,0	-33,3	-25,0
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	36	5	31	-	-	-	-26,5	-37,5	-24,4
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	33	4	29	-	-	-	-38,9	-33,3	-39,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2010) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

GP.II.2.3.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	4.440	1.943	2.497	9,2	8,0	10,1	-5,1	-4,2	-5,8
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	2.271	1.650	621	11,0	9,0	16,7	-6,7	-4,5	-12,2
darunter Warenkaufleute	553	398	155	23,7	32,2	6,2	-7,8	-3,4	-17,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	497	357	140	2,3	5,9	-6,0	-8,8	-8,0	-10,8
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	244	218	26	-28,0	-29,7	-10,3	-3,9	-6,8	30,0
darunter Sozialpflegerische Berufe	250	206	44	12,6	10,2	25,7	8,7	7,3	15,8
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	373	190	183	631,4	533,3	771,4	-6,5	-3,1	-9,9
darunter KörperpflegerInnen	121	113	8	-6,9	-8,9	33,3	-9,7	-8,1	-27,3
darunter GästebetreuerInnen	112	88	24	43,6	60,0	4,3	-14,5	-17,0	-4,0
darunter Technische Sonderfachkräfte	52	28	24	8,3	3,7	14,3	4,0	7,7	0,0
darunter MetallfeinbauerInnen, verw. Berufe	36	26	10	-16,3	8,3	-47,4	12,5	8,3	25,0
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	33	26	7	-28,3	-27,8	-30,0	-2,9	0,0	-12,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

GP.II.2.4.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	4.440	1.943	2.497	9,2	8,0	10,1	-5,1	-4,2	-5,8
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	2.571	1.013	1.558	14,0	29,2	5,8	-4,8	-4,4	-5,0
darunter ElektrikerInnen	278	13	265	23,6	62,5	22,1	0,4	44,4	-1,1
darunter MechanikerInnen	280	16	264	0,7	166,7	-2,9	5,7	77,8	3,1
darunter SchlosserInnen	240	7	233	-0,8	133,3	-2,5	0,4	16,7	0,0
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	373	190	183	631,4	533,3	771,4	-6,5	-3,1	-9,9
darunter Warenkaufleute	553	398	155	23,7	32,2	6,2	-7,8	-3,4	-17,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	497	357	140	2,3	5,9	-6,0	-8,8	-8,0	-10,8
darunter WerkzeugmacherInnen	114	3	111	-33,3	0,0	-33,9	-13,0	-40,0	-11,9
darunter LagerverwalterInnen, Lager-.TransportarbeiterInnen	86	13	73	561,5	225,0	711,1	8,9	0,0	10,6
darunter SpeisenerbereiterInnen	77	10	67	4,1	-28,6	11,7	-11,5	-28,6	-8,2
darunter Rechnungskaufl...Datenverarbeitungsfachl.	73	6	67	97,3	20,0	109,4	-6,4	-25,0	-4,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

GP.II.2.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	76.352	34.106	42.246	-4,9	-2,4	-6,8	0,1	0,4	-0,1
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	36.212	25.170	11.042	-3,8	-1,8	-8,0	4,6	0,5	15,4
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	10.792	8.560	2.232	-1,5	-3,2	5,7	-0,3	-0,8	1,8
darunter Warenkaufleute	6.813	4.456	2.357	0,1	2,0	-3,4	-0,8	-0,4	-1,5
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	4.264	3.794	470	5,8	4,7	14,9	0,4	0,5	-0,6
darunter Sozialpflegerische Berufe	3.243	2.787	456	32,4	33,4	26,7	3,6	3,9	2,0
darunter Reinigungsberufe	1.535	1.319	216	-20,8	-18,8	-30,8	-1,3	-1,4	-0,9
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	1.871	1.035	836	-19,9	-16,5	-23,9	1,5	1,0	2,2
darunter MontiererInnen und Metallberufe	3.089	1.022	2.067	-11,0	-28,5	1,3	12,9	5,3	17,1
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	1.861	832	1.029	6,0	-4,7	16,7	0,8	1,0	0,6
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	776	750	26	11,0	10,5	30,0	2,2	2,0	8,3
darunter HilfsarbeiterInnen ohne Tätigkeitsangabe	1.968	615	1.353	86,7	79,8	90,0	30,9	30,9	30,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

GP.II.2.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	76.352	34.106	42.246	-4,9	-2,4	-6,8	0,1	0,4	-0,1
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	36.586	15.153	21.433	-5,4	-5,3	-5,4	-0,1	0,0	-0,1
darunter TechnikerInnen	3.195	279	2.916	-4,7	-11,7	-4,0	-1,8	3,7	-2,2
darunter SchlosserInnen	2.790	47	2.743	-16,4	9,3	-16,7	-5,5	4,4	-5,6
darunter ElektrikerInnen	2.690	72	2.618	3,0	-7,7	3,4	-0,6	1,4	-0,7
darunter Warenkaufleute	6.813	4.456	2.357	0,1	2,0	-3,4	-0,8	-0,4	-1,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	10.792	8.560	2.232	-1,5	-3,2	5,7	-0,3	-0,8	1,8
darunter MontiererInnen und Metallberufe	3.089	1.022	2.067	-11,0	-28,5	1,3	12,9	5,3	17,1
darunter IngenieurInnen	1.881	136	1.745	2,2	52,8	-0,4	-1,5	-2,9	-1,4
darunter Landverkehr	1.790	84	1.706	-9,2	-2,3	-9,5	0,9	-1,2	1,0
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	2.059	454	1.605	-11,5	-33,5	-2,3	0,4	3,4	-0,4
darunter MechanikerInnen	1.487	43	1.444	1,4	13,2	1,1	-0,8	7,5	-1,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

### Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

GP.III.1.1.a	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	3.537	1.223	2.314	1,0	29,7	-9,6	2,2	4,6	1,0
darunter höherer Dienst	704	191	513	0,1	85,4	-14,5	4,8	15,1	1,4
darunter gehobener Dienst	1.886	706	1.180	5,2	31,2	-5,9	2,1	4,1	0,9
darunter einfacher und mittlerer Dienst	947	326	621	-5,4	7,9	-11,2	0,6	0,3	0,8

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

GP.III.1.2.a	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	1.609	1.420	189	27,2	26,2	35,0	1,0	1,4	-1,6
darunter höherer Dienst	338	258	80	43,2	49,1	27,0	-1,7	-1,9	-1,2
darunter gehobener Dienst	1.066	961	105	17,1	14,5	47,9	1,6	1,8	0,0
darunter einfacher und mittlerer Dienst	205	201	4	72,3	77,9	-33,3	2,5	3,6	-33,3

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

GP.III.1.3.a	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	2.094	1.001	1.093	-25,7	-44,2	6,7	-0,6	-1,0	-0,2
darunter höherer Dienst	69	18	51	-75,9	-72,7	-76,8	1,5	20,0	-3,8
darunter gehobener Dienst	560	240	320	-9,2	-19,2	0,0	0,9	0,8	0,9
darunter einfacher und mittlerer Dienst	1.398	712	686	-23,6	-47,7	46,3	-0,3	-0,8	0,3

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

GP.III.1.4.a	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	2.151	1.910	241	49,4	43,8	115,2	1,5	0,7	7,6
darunter höherer Dienst	90	49	41	69,8	40,0	127,8	3,4	-2,0	10,8
darunter gehobener Dienst	314	239	75	48,1	44,0	63,0	-0,3	-5,2	19,0
darunter einfacher und mittlerer Dienst	1.699	1.577	122	50,4	45,1	183,7	2,3	2,2	3,4

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

GP.III.1.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gehaltsklassen Vollzeit †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	57.129	19.283	37.846	-	-	-	-3,3	-2,7	-3,6
mit Angabe	56.084	18.701	37.383	-	-	-	-3,5	-2,9	-3,7
bis 800 €	1.506	1.107	399	-	-	-	-1,1	-0,8	-1,7
über 800 bis 1200 €	2.328	1.445	883	-	-	-	-3,9	-8,3	4,3
über 1200 bis 1600 €	3.295	2.242	1.053	-	-	-	-12,5	-8,0	-20,8
über 1600 bis 2000 €	4.571	2.461	2.110	-	-	-	-1,8	-3,6	0,5
über 2000 bis 2400 €	6.864	2.826	4.038	-	-	-	-0,6	-3,2	1,4
über 2400 bis 2800 €	8.780	2.777	6.003	-	-	-	0,0	-5,4	2,8
über 2800 bis 3200 €	7.880	2.226	5.654	-	-	-	-1,8	-1,5	-1,9
über 3200 bis 3600 €	5.629	1.436	4.193	-	-	-	-5,4	0,4	-7,2
über 3600 bis 4000 €	3.966	869	3.097	-	-	-	-0,7	11,7	-3,7
über 4000 €	11.265	1.312	9.953	-	-	-	-6,8	4,2	-8,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Berechnung der Entwicklung wegen Umstellung der Statistik nicht möglich

GP.III.1.2.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gehaltsklassen Teilzeit †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	14.058	12.695	1.363	-	-	-	1,7	1,9	-0,7
mit Angabe	13.818	12.500	1.318	-	-	-	1,8	2,2	-1,8
bis 400 €	702	600	102	-	-	-	9,2	8,3	14,6
über 400 bis 800 €	1.939	1.682	257	-	-	-	-0,1	-0,2	1,2
über 800 bis 1200 €	2.802	2.602	200	-	-	-	-0,9	-0,3	-7,8
über 1200 bis 1600 €	2.952	2.810	142	-	-	-	-1,3	-1,0	-6,6
über 1600 bis 2000 €	2.236	2.123	113	-	-	-	3,7	3,4	8,7
über 2000 bis 2400 €	1.308	1.203	105	-	-	-	-0,2	1,1	-12,5
über 2400 bis 2800 €	902	810	92	-	-	-	10,7	11,4	4,5
über 2800 bis 3200 €	444	359	85	-	-	-	10,4	13,6	-1,2
über 3200 bis 3600 €	214	161	53	-	-	-	15,7	27,8	-10,2
über 3600 bis 4000 €	111	71	40	-	-	-	9,9	12,7	5,3
über 4000 €	208	79	129	-	-	-	2,5	16,2	-4,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Berechnung der Entwicklung wegen Umstellung der Statistik nicht möglich



**Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung**

GP.V.1.2.a	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	76.352	34.106	42.246	-4,9	-2,4	-6,8	0,1	0,4	-0,1
darunter 1-9 Beschäftigte	14.436	8.295	6.141	-7,7	25,0	-31,8	-0,5	-1,6	1,0
darunter 10-19 Beschäftigte	7.377	3.660	3.717	-10,4	0,5	-19,0	4,9	9,0	1,1
darunter 20-49 Beschäftigte	11.499	5.176	6.323	5,4	10,8	1,5	-2,9	-4,0	-2,1
darunter 50-99 Beschäftigte	9.399	3.761	5.638	-9,8	-11,5	-8,6	1,2	2,9	0,0
darunter 100-249 Beschäftigte	11.880	4.489	7.391	6,1	1,7	9,0	1,2	0,5	1,6
darunter 250-499 Beschäftigte	8.882	3.189	5.693	-6,9	-11,2	-4,3	13,3	12,8	13,6
darunter 500 und mehr Beschäftigte	12.879	5.536	7.343	-10,3	3,2	-18,3	-8,0	-5,2	-10,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## **Tabellen Struktur 2010**

## Bevölkerung

GP.bev.1.b	Bevölkerung					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	100,0	50,7	49,3	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	48,2	51,8	11,7	11,1	12,3
darunter 15-64 J.	100,0	49,3	50,7	64,9	63,1	66,7
darunter 15 J. und älter	100,0	51,1	48,9	85,6	86,2	85,0
darunter AusländerInnen	100,0	47,9	52,1	12,8	12,1	13,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.bev.2.b	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	50,7	49,3	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	51,1	48,9	87,2	87,9	86,5
ausländisch	100,0	47,9	52,1	12,8	12,1	13,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.bev.3.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	48,2	51,8	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	48,0	52,0	84,8	84,5	85,0
ausländisch	100,0	49,1	50,9	15,2	15,5	15,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.bev.4.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	49,3	50,7	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	49,5	50,5	84,4	84,7	84,1
ausländisch	100,0	48,4	51,6	15,6	15,3	15,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Untersuchungsbereich I: Partizipation

### Beschäftigung

GP.I.1.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	44,7	55,3	100,0	100,0	100,0
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	100,0	46,0	54,0	87,9	90,6	85,8
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	100,0	35,0	65,0	12,0	9,4	14,1
darunter TürkinInnen	100,0	28,3	71,7	4,1	2,6	5,2
darunter ItalienerInnen	100,0	33,8	66,2	2,5	1,9	2,9
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	100,0	38,0	62,0	0,6	0,5	0,7
darunter GriechInnen	100,0	34,6	65,4	0,6	0,4	0,7
darunter KroatInnen	100,0	49,2	50,8	0,9	1,0	0,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

GP.I.1.2.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	44,7	55,3	100,0	100,0	100,0
darunter 15 - 24 Jahre	100,0	43,3	56,7	12,3	11,9	12,6
darunter 25 - 34 Jahre	100,0	42,7	57,3	19,3	18,4	19,9
darunter 35 - 44 Jahre	100,0	43,6	56,4	24,9	24,3	25,3
darunter 45 - 54 Jahre	100,0	46,8	53,2	28,4	29,8	27,3
darunter 55 - 64 Jahre	100,0	46,2	53,8	14,6	15,1	14,2
darunter 65 Jahre und mehr	100,0	36,2	63,8	0,5	0,4	0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.I.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	44,7	55,3	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	36,6	63,4	1,0	0,8	1,1
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	0,0	-	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	16,7	83,3	34,6	12,9	52,1
darunter IV Technische Berufe	100,0	16,7	83,3	8,0	3,0	12,0
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	66,3	33,7	55,3	82,1	33,7
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	49,9	50,1	1,1	1,2	1,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

GP.I.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	46,0	54,0	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	39,3	60,7	1,0	0,8	1,1
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	0,0	-	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	16,4	83,6	31,5	11,3	48,8
darunter IV Technische Berufe	100,0	16,6	83,4	8,6	3,1	13,3
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	66,6	33,4	57,7	83,6	35,7
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	50,1	49,9	1,1	1,2	1,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

GP.I.1.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	35,0	65,0	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	100,0	12,5	87,5	0,8	0,3	1,1
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,1
darunter III Fertigungsberufe	100,0	17,6	82,4	57,2	28,8	72,4
darunter IV Technische Berufe	100,0	18,7	81,3	3,0	1,6	3,7
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	62,5	37,5	38,1	67,9	21,9
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	48,9	51,1	1,0	1,4	0,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

GP.I.1.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	44,7	55,3	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	44,1	55,9	88,8	87,5	89,8
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	100,0	33,6	66,4	8,0	6,1	9,5
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	100,0	44,6	55,4	70,4	71,2	69,8
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	100,0	46,3	53,7	21,6	22,7	20,7
davon ohne Angabe	100,0	49,6	50,4	11,2	12,5	10,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

GP.I.1.7.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	46,0	54,0	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	45,3	54,7	89,7	88,4	90,9
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	100,0	33,3	66,7	8,7	6,4	10,6
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	100,0	45,6	54,4	73,3	73,8	72,9
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	100,0	49,8	50,2	18,0	19,8	16,5
davon ohne Angabe	100,0	52,0	48,0	10,3	11,6	9,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

GP.I.1.8.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	35,0	65,0	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	34,0	66,0	81,9	79,6	83,2
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	100,0	41,7	58,3	3,0	3,7	2,7
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	100,0	31,4	68,6	47,1	43,4	49,0
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	100,0	36,1	63,9	49,9	52,9	48,3
davon ohne Angabe	100,0	39,5	60,5	18,1	20,4	16,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlerausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

## Beschäftigungsquoten

GP.I.2.1.b	Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort †					
	2010			Beschäftigungsquote 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	76.352	42.246	34.106	46,4	52,1	40,9
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	87.680	49.079	38.601	53,3	60,5	46,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung), (© BA: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.) Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Beschäftigungsquote am Arbeitsort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Alter zwischen 15-64 Jahren an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Beschäftigungsquote am Wohnort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort (Alterseinschränkung liegt nicht vor) an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.



## Geringfügige Beschäftigung

GP.I.3.1.b	Geringfügig Beschäftigte					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	100,0	65,9	34,1	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	100,0	71,1	28,9	63,5	68,5	53,8
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	56,8	43,2	36,5	31,5	46,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.I.3.2.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	71,1	28,9	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	70,8	29,2	86,0	85,7	86,8
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	72,6	27,4	13,8	14,1	13,1
darunter TürkInnen	100,0	72,6	27,4	39,6	39,6	39,7
darunter ItalienerInnen	100,0	67,9	32,1	17,1	15,9	20,0
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	100,0	65,0	35,0	6,1	5,5	7,8
darunter GriechInnen	100,0	60,3	39,7	3,2	2,7	4,6
darunter KroatInnen	100,0	73,5	26,5	5,2	5,2	5,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

GP.I.3.3.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	71,1	28,9	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	42,9	57,1	0,2	0,1	0,5
darunter 15-24 J.	100,0	56,2	43,8	15,8	12,5	23,9
darunter 25-34 J.	100,0	76,1	23,9	12,2	13,1	10,1
darunter 35-44 J.	100,0	88,1	11,9	20,8	25,8	8,6
darunter 45-54 J.	100,0	83,9	16,1	19,4	22,9	10,8
darunter 55-64 J.	100,0	69,7	30,3	14,6	14,3	15,3
darunter über 65 J.	100,0	47,4	52,6	17,0	11,3	30,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.I.3.4.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	71,1	28,9	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	72,7	27,3	47,7	48,8	45,1
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	54,2	45,8	3,1	2,3	5,3
darunter mit Berufsausbildung	100,0	73,2	26,8	60,1	60,6	59,0
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	73,4	26,6	36,7	37,1	35,8
davon ohne Angabe	100,0	69,6	30,4	52,3	51,2	54,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.I.3.5.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	56,8	43,2	100,0	100,0	100,0
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	58,5	41,5	86,1	88,7	82,8
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	46,5	53,5	13,8	11,3	17,1
darunter TürkInnen	100,0	39,2	60,8	32,7	27,6	37,1
darunter ItalienerInnen	100,0	48,3	51,7	20,8	21,7	20,1
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	100,0	49,3	50,7	6,4	6,8	6,1
darunter GriechInnen	100,0	47,5	52,5	5,2	5,3	5,1
darunter KroatInnen	100,0	56,6	43,4	8,7	10,6	7,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

GP.I.3.6.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	56,8	43,2	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	52,4	47,6	11,3	10,4	12,4
darunter 25-34 J.	100,0	54,9	45,1	21,6	20,9	22,6
darunter 35-44 J.	100,0	57,1	42,9	28,2	28,4	28,1
darunter 45-54 J.	100,0	60,4	39,6	27,7	29,5	25,4
darunter 55-64 J.	100,0	55,6	44,4	10,4	10,1	10,7
darunter über 65 J.	100,0	50,8	49,2	0,7	0,7	0,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.I.3.7.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	56,8	43,2	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	61,0	39,0	47,2	50,6	42,6
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	51,0	49,0	3,9	3,2	4,8
darunter mit Berufsausbildung	100,0	61,1	38,9	66,5	66,6	66,2
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	62,0	38,0	29,7	30,2	28,9
davon ohne Angabe	100,0	53,1	46,9	52,8	49,4	57,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Existenzgründung

GP.I.4.1.b	ExistenzgründerInnen					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen <sup>1</sup>	100,0	29,4	70,6	100,0	100,0	100,0
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	100,0	16,9	83,1	22,2	12,8	26,2
darunter Klein Gründungen	100,0	28,2	71,8	34,9	33,5	35,5
darunter Gründungen im Nebenerwerb	100,0	36,8	63,2	42,9	53,7	38,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

## Beschäftigungsstruktur

GP.I.5.1.b	Beschäftigungsstruktur					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt <sup>1</sup>	100,0	48,6	51,4	100,0	100,0	100,0
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	44,7	55,3	78,6	72,2	84,6
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	71,1	28,9	14,7	21,5	8,2
BeamtenInnen <sup>2</sup>	100,0	51,4	48,6	5,3	5,6	5,0
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	100,0	23,8	76,2	1,4	0,7	2,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

<sup>1</sup> Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

**Arbeitszeit**

GP.I.6.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	44,7	55,3	100,0	100,0	100,0
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	34,2	65,8	81,2	62,2	96,6
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	90,0	10,0	18,8	37,8	3,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.I.6.2.b	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	51,4	48,6	100,0	100,0	100,0
darunter VZ BeamtInnen	100,0	34,6	65,4	68,7	46,3	92,4
darunter TZ BeamtInnen	100,0	88,3	11,7	31,3	53,7	7,6

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Arbeitslosigkeit

GP.I.7.4.b	Arbeitslose Bestand†					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	45,1	54,9	100,0	100,0	100,0
darunter SGB II	100,0	47,2	52,8	52,7	55,2	50,7
darunter SGB III	100,0	42,7	57,3	47,3	44,8	49,3
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	100,0	41,2	58,8	2,4	2,2	2,6
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	100,0	46,9	53,1	23,8	24,7	23,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	42,3	57,7	10,8	10,1	11,3
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	43,3	56,7	31,9	30,6	32,9
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	42,2	57,8	20,1	18,9	21,2
darunter Alleinerziehende	100,0	93,7	6,2	8,0	16,6	0,9
darunter Behinderte	100,0	36,0	64,0	6,8	5,4	7,9
darunter Ausländer	100,0	43,8	56,2	26,3	25,5	26,9
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	41,8	58,7	9,6	9,1	10,0
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	45,1	54,7	25,0	25,8	24,3
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	43,5	56,8	15,6	15,5	15,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

GP.I.7.5.b	Arbeitslose SGB III †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	42,7	57,3	100,0	100,0	100,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	39,0	61,0	13,0	11,8	13,9
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	41,8	58,2	41,4	40,5	42,0
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	39,9	60,1	29,9	28,0	31,4
darunter Alleinerziehende	100,0	89,0	12,2	2,3	4,8	0,5
darunter Behinderte	100,0	36,6	63,4	7,7	6,6	8,5
darunter Ausländer	100,0	34,9	65,1	18,6	15,2	21,2
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	38,0	62,0	11,9	13,0	11,4
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	36,8	63,2	36,1	38,1	35,0
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	36,8	62,6	27,5	29,0	26,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

GP.I.7.6.b	Arbeitslose SBG II †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	47,2	52,8	100,0	100,0	100,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	46,9	53,1	8,8	8,8	8,9
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	45,7	54,3	23,4	22,6	24,0
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	47,7	52,5	11,4	11,5	11,3
darunter Alleinerziehende	100,0	94,8	5,2	13,1	26,2	1,3
darunter Behinderte	100,0	35,2	64,8	5,9	4,4	7,3
darunter Ausländer	100,0	48,2	51,7	33,2	33,9	32,5
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	43,6	55,5	8,4	7,6	9,0
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	52,9	47,1	19,4	21,3	17,6
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	52,0	47,2	9,6	10,4	8,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

GP.I.7.7.b	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	45,1	54,9	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	45,1	54,9	99,5	99,5	99,6
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	35,1	64,9	3,8	3,0	4,5
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	42,5	57,5	48,8	46,1	51,1
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	48,5	51,5	47,3	50,9	44,4
darunter keine Angabe	100,0	50,0	50,0	0,5	0,5	0,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim



GP.I.7.8.b	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	42,7	57,3	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	42,7	57,3	99,4	99,3	99,5
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	36,4	63,6	5,5	4,7	6,1
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	43,5	56,5	61,3	62,5	60,4
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	42,2	57,9	33,2	32,8	33,5
darunter keine Angabe	100,0	52,4	47,6	0,6	0,7	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.I.7.9.b	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	47,2	52,8	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	47,2	52,8	99,7	99,7	99,7
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	32,3	67,7	2,4	1,6	3,0
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	41,1	58,9	37,6	32,8	42,0
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	51,6	48,4	60,0	65,6	55,0
darunter keine Angabe	100,0	46,2	53,8	0,3	0,3	0,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.I.7.10.b	Bedarfsgemeinschaften					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	48,4	51,6	100,0	100,0	100,0
davon erwerbsfähig	100,0	47,1	52,9	71,2	69,4	72,9
davon nicht erwerbsfähig	100,0	51,4	48,6	28,8	30,6	27,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.I.7.12.b	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	100,0	52,9	47,1	100,0	100,0	100,0
darunter Deutsche	100,0	52,5	47,5	64,9	64,4	65,5
darunter Ausländer	100,0	53,6	46,4	34,6	35,1	34,1
darunter Alleinerziehende	100,0	95,6	4,4	14,1	25,5	1,3
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	100,0	59,2	40,8	26,8	30,0	23,2
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	100,0	61,8	38,2	53,8	56,2	50,3
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	100,0	59,1	40,9	40,5	40,5	40,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

GP.I.7.13.b	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	38,7	61,2	100,0	100,0	100,0
darunter MAbe Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	43,0	57,0	13,1	14,5	12,1
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn. <sup>1</sup>	100,0	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	32,9	67,1	7,7	6,6	8,5
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn. <sup>2</sup>	100,0	-	-	-	-	-
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	30,7	69,3	8,0	6,3	9,1
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	26,3	73,4	12,1	8,2	14,5
darunter ESG Einstiegs geld	100,0	33,3	66,7	0,8	0,7	0,9
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	34,6	69,2	0,8	0,7	0,9
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	33,3	66,7	0,1	0,1	0,1
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	48,7	51,3	10,8	13,6	9,1
darunter E Freie Förderung	100,0	33,3	66,7	1,5	1,3	1,7
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	33,3	66,7	0,1	0,1	0,1
darunter BEZ Beschäftigungszuschuss nach § 16 e SGB II	100,0	35,3	64,7	0,5	0,5	0,5
darunter fL kommunale Eingliederungsleistungen § 16a SGB II <sup>3</sup>	100,0	38,5	61,5	0,8	0,8	0,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Mai 2010 vorhanden

<sup>2</sup> Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Juli 2010 vorhanden

<sup>3</sup> Bei dieser Massnahme ist von einer Untererfassung auszugehen, da z.B. für 2009 nur 77% der Träger entsprechende Daten erfasst haben

GP.I.7.14.b	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	44,0	56,0	100,0	100,0	100,0
darunter MAbe Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	40,4	59,6	20,0	18,4	21,3
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn. <sup>1</sup>	100,0	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	42,0	58,0	7,5	7,2	7,8
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn. <sup>2</sup>	100,0	-	-	-	-	-
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	29,9	70,1	11,7	8,0	14,6
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	-	-	-	-	-
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	-	-	-	-	-
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	33,3	66,7	3,0	2,2	3,5
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	34,6	69,2	2,8	2,2	3,5
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	-	-	-	-	-
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	48,7	51,3	39,1	43,3	35,7
darunter E Freie Förderung	100,0	92,9	7,1	1,5	3,2	0,2
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	33,3	66,7	0,3	0,2	0,4
darunter BEZ Beschäftigungszuschuss nach § 16 e SGB II	100,0	35,3	64,7	1,9	1,5	2,1
darunter fL kommunale Eingliederungsleistungen § 16a SGB II <sup>3</sup>	100,0	38,5	61,5	2,8	2,5	3,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Mai 2010 vorhanden

<sup>2</sup> Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Juli 2010 vorhanden

<sup>3</sup> Bei dieser Massnahme ist von einer Untererfassung auszugehen, da z.B. für 2009 nur 77% der Träger entsprechende Daten erfasst haben

## Schulübergang und SchulabgängerInnen

GP.I.8.1.b	Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen†				
	Empfehlungen		Übergänge		
	2010	2010 Spaltenprozent	2010	2010 Spaltenprozent	
Insgesamt	2.461	100,0	2.461	100,0	
darunter Gymnasium	1.188	48,3	923	37,5	
darunter Realschule	599	24,3	873	35,5	
darunter Hauptschule	667	27,1	644	26,2	
darunter Sonstige	*	*	21	0,9	

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Empfehlungen ausgesprochen im Frühjahr, tatsächlicher Übergang auf weiterführende Schulen zum folgenden Schuljahr.

GP.I.8.2.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen†					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	100,0	49,7	50,3	100,0	100,0	100,0
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	56,0	44,0	25,0	28,2	21,8
darunter mit Realschulabschluss	100,0	49,8	50,2	45,6	45,7	45,5
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	44,5	55,5	24,5	21,9	27,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	42,2	57,8	4,9	4,2	5,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.I.8.3.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	100,0	14,5	85,5	100,0	100,0	100,0
Fachhochschul-/Hochschulreife	100,0	1,7	98,3	25,0	3,0	28,7
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	100,0	12,6	87,4	45,6	39,6	46,6
mit Hauptschulabschluß	100,0	28,3	71,7	24,5	47,7	20,5
ohne Hauptschulabschluß	100,0	28,6	71,4	4,9	9,7	4,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

GP.I.8.4.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	49,8	50,2	100,0	100,0	100,0
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	50,4	49,6	58,8	59,5	58,1
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	51,4	48,6	31,9	32,9	30,9
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	40,6	59,4	9,4	7,6	11,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.I.8.5.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss und Nationalität†					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	14,2	85,8	100,0	100,0	100,0
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	6,1	93,9	58,8	25,3	64,3
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	23,5	76,5	31,9	52,7	28,4
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	33,3	66,7	9,4	21,9	7,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

### BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

GP.I.9.1.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	43,3	56,7	-	-	-
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	100,0	56,8	43,2	-	-	-
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	100,0	43,8	56,2	-	-	-
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	37,7	62,3	-	-	-
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	45,2	54,8	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2010: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

GP.I.9.2.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	44,0	56,0	100,0	100,0	100,0
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	100,0	43,5	56,5	77,7	76,8	78,3
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	100,0	46,0	54,0	22,1	23,1	21,3
darunter TürkInnen	100,0	48,0	52,0	59,4	61,9	57,2
darunter ItalienerInnen	100,0	48,8	51,2	17,1	18,2	16,2
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	100,0	39,4	60,6	6,6	5,6	7,4
darunter GriechInnen	100,0	45,5	54,5	2,2	2,2	2,2
darunter KroatInnen	100,0	40,0	60,0	3,0	2,6	3,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2010: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar



GP.I.9.3.b	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	44,0	56,0	100,0	100,0	100,0
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	100,0	43,9	56,1	54,5	54,3	54,7
darunter in Fördermaßnahmen	100,0	38,0	62,0	2,2	1,9	2,4
darunter in Schule, Studium, Praktikum	100,0	44,8	55,2	25,5	26,0	25,2
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	100,0	48,5	51,5	1,5	1,6	1,3
darunter ohne Angabe des Verbleibs <sup>1</sup>	100,0	43,8	56,2	16,3	16,2	16,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2010: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> einschließlich unversorgte BewerberInnen, die in Baden-Württemberg knapp 1% aller gemeldeten BewerberInnen ausmachen. Entsprechend würde eine gesonderte Ausweisung im überwiegenden Teil der Kreise unter den Datenschutz fallen, weswegen sie in der Berechnung zu denjenigen "ohne Angabe" eingestellt sind

**SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp**

GP.I.10.1.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp					
	Frauen- und Männeranteil 2010/11 (%)			Verteilung 2010/11 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	45,0	55,0	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in Teilzeit = duale Ausbildung). Sonderbe	100,0	39,6	60,4	58,5	51,4	64,4
darunter Berufsfachschulen	100,0	48,8	51,2	14,4	15,6	13,4
darunter Berufskollegs	100,0	51,3	48,7	11,3	12,9	10,0
darunter Berufsoberschulen <sup>1</sup>	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	53,5	46,5	11,1	13,2	9,4
darunter Fachschulen	100,0	48,7	51,3	1,8	1,9	1,7
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens <sup>2</sup>	100,0	91,2	8,8	2,1	4,2	0,3
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	42,5	57,5	0,7	0,7	0,7
darunter Berufseinstiegsjahr	100,0	44,5	55,5	2,1	2,1	2,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

<sup>2</sup> Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

GP.I.10.2.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität†					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2010/11 (%)			Verteilung 2010/11 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	12,8	87,2	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in Teilzeit = duale Ausbildung). Sonderbe	100,0	10,8	89,2	58,5	49,1	59,9
darunter Berufsfachschulen	100,0	23,6	76,4	14,4	26,5	12,7
darunter Berufskollegs	100,0	15,2	84,8	11,3	13,4	11,0
darunter Berufsoberschulen <sup>1</sup>	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	8,1	91,9	11,1	7,1	11,7
darunter Fachschulen	100,0	4,3	95,7	1,8	0,6	2,0
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens <sup>2</sup>	100,0	7,4	92,6	2,1	1,2	2,2
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	39,7	60,3	0,7	2,2	0,5
darunter Berufseinstiegsjahr	100,0	37,6	62,4	2,1	6,1	1,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

<sup>1</sup> Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

<sup>2</sup> Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

**Auszubildende**

GP.I.10.3.b	Auszubildende (SVB) nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2010			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	43,8	56,2	100,0	100,0	100,0
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	100,0	42,9	57,1	87,8	86,1	89,1
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	100,0	49,7	50,3	12,2	13,8	10,9
darunter TürkInnen	100,0	52,3	47,7	48,4	50,9	46,0
darunter ItalienerInnen	100,0	42,5	57,5	23,5	20,1	26,8
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	100,0	40,0	60,0	5,5	4,5	6,6
darunter GriechInnen	100,0	47,1	52,9	3,1	3,0	3,3
darunter KroatInnen	100,0	58,3	41,7	4,4	5,2	3,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

GP.I.10.4.b	Auszubildende (SVB) nach Alter					
	Frauen- und Männeranteil 2010			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	43,8	56,2	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	-	-	-	0,0	-
darunter 15 bis 18 J.	100,0	36,7	63,3	25,5	21,4	28,7
darunter 19 bis 24 J.	100,0	45,7	54,3	67,1	70,0	64,8
darunter 25 - 34 J.	100,0	44,1	55,9	6,3	6,4	6,3
darunter über 35 J.	100,0	91,3	8,7	1,0	2,2	0,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

**Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation**

**Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen**

GP.II.1.1.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	43,8	56,2	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	52,6	47,4	55,6	66,8	46,9
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	74,1	25,9	9,5	16,2	4,4
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	84,1	15,9	5,5	10,7	1,6
darunter Gesundheitswesen	100,0	89,5	10,5	5,1	10,5	1,0
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	100,0	91,9	8,1	2,8	5,9	0,4
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	26,2	73,8	7,2	4,3	9,5
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	62,9	37,1	3,0	4,3	2,0
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	45,3	54,7	4,0	4,2	3,9
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	38,3	61,7	4,2	3,7	4,6
darunter Maschinenbau	100,0	13,3	86,7	12,0	3,7	18,5
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	70,8	29,2	2,2	3,5	1,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung.

GP.II.1.2.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	43,8	56,2	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	33,5	66,5	56,6	43,3	66,9
darunter Maschinenbau	100,0	13,3	86,7	12,0	3,7	18,5
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	100,0	11,2	88,8	8,0	2,1	12,7
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	26,2	73,8	7,2	4,3	9,5
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	17,4	82,6	4,3	1,7	6,3
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	38,3	61,7	4,2	3,7	4,6
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	74,1	25,9	9,5	16,2	4,4
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	45,3	54,7	4,0	4,2	3,9
darunter Metallerzeugung und -bearbeitung	100,0	10,8	89,2	1,7	0,4	2,6
darunter Gastronomie	100,0	48,3	51,7	2,6	2,9	2,4
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	62,9	37,1	3,0	4,3	2,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung.

GP.II.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	44,7	55,3	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	51,1	48,9	54,3	62,1	47,9
darunter Gesundheitswesen	100,0	82,1	17,9	6,8	12,5	2,2
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	77,3	22,7	7,1	12,3	2,9
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	70,6	29,4	5,7	9,0	3,0
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	83,4	16,6	3,2	6,0	1,0
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	25,8	74,2	8,9	5,1	11,9
darunter Maschinenbau	100,0	16,9	83,1	11,5	4,4	17,3
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	35,2	64,8	5,0	4,0	5,9
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	61,2	38,8	2,4	3,3	1,7
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	74,4	25,6	1,8	3,0	0,8
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	63,2	36,8	1,8	2,6	1,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung

GP.II.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	44,7	55,3	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	35,4	64,6	52,5	41,6	61,2
darunter Maschinenbau	100,0	16,9	83,1	11,5	4,4	17,3
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	25,8	74,2	8,9	5,1	11,9
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst	100,0	16,8	83,2	5,2	2,0	7,9
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	35,2	64,8	5,0	4,0	5,9
darunter Metallerzeugung und -bearbeitung	100,0	23,7	76,3	2,4	1,3	3,3
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	100,0	19,2	80,8	2,1	0,9	3,1
darunter Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	100,0	31,5	68,5	2,5	1,8	3,1
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	70,6	29,4	5,7	9,0	3,0
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	77,3	22,7	7,1	12,3	2,9
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	21,0	79,0	2,0	1,0	2,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung

GP.II.1.5.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	29,4	70,6	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	35,3	64,7	75,6	91,0	69,2
Handel	100,0	32,9	67,1	24,4	27,3	23,1
Öff. Verw., Verteidig., Sozialvers., sonst. Dienstleistungen	100,0	63,2	36,8	9,5	20,5	5,0
Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	37,0	63,0	7,8	9,8	6,9
Gastgewerbe	100,0	29,1	70,9	7,2	7,2	7,2
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	25,8	74,2	7,7	6,7	8,0
Verarbeitendes Gewerbe	100,0	30,8	69,2	5,4	5,6	5,2
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	29,9	70,1	4,4	4,5	4,4
Energieversorgung	100,0	19,4	80,6	5,7	3,8	6,5
Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	35,0	65,0	2,5	2,9	2,3
Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	70,4	29,6	1,1	2,7	0,5
Baugewerbe	100,0	4,2	95,8	13,7	2,0	18,6
Erziehung u. Unterricht	100,0	36,1	63,9	1,5	1,8	1,3
Verkehr u. Lagerei	100,0	14,8	85,2	3,3	1,7	4,0
Information u. Kommunikation	100,0	12,6	87,4	3,9	1,7	4,8
Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	32,3	67,7	1,3	1,4	1,2
Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	20,0	80,0	0,6	0,4	0,7
Übrige Wirtschaftszweige	100,0	0,0	100,0	0,1	0,0	0,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.



GP.II.1.6.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	29,4	70,6	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	29,2	70,8	89,6	89,1	89,9
Handel	100,0	32,9	67,1	24,4	27,3	23,1
Baugewerbe	100,0	4,2	95,8	13,7	2,0	18,6
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	25,8	74,2	7,7	6,7	8,0
Gastgewerbe	100,0	29,1	70,9	7,2	7,2	7,2
Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	37,0	63,0	7,8	9,8	6,9
Energieversorgung	100,0	19,4	80,6	5,7	3,8	6,5
Verarbeitendes Gewerbe	100,0	30,8	69,2	5,4	5,6	5,2
Öff. Verw., Verteidig., Sozialvers., sonst. Dienstleistungen	100,0	63,2	36,8	9,5	20,5	5,0
Information u. Kommunikation	100,0	12,6	87,4	3,9	1,7	4,8
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	29,9	70,1	4,4	4,5	4,4
Verkehr u. Lagerei	100,0	14,8	85,2	3,3	1,7	4,0
Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	35,0	65,0	2,5	2,9	2,3
Erziehung u. Unterricht	100,0	36,1	63,9	1,5	1,8	1,3
Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	32,3	67,7	1,3	1,4	1,2
Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	20,0	80,0	0,6	0,4	0,7
Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	70,4	29,6	1,1	2,7	0,5
Übrige Wirtschaftszweige	100,0	0,0	100,0	0,1	0,0	0,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

GP.II.1.7.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	71,1	28,9	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	76,7	23,3	0,6	0,7	0,5
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	69,0	31,0	16,7	16,2	17,9
darunter D Energieversorgung	100,0	37,5	62,5	0,1	0,0	0,1
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	57,9	42,1	0,5	0,4	0,8
darunter F Baugewerbe	100,0	46,6	53,4	4,4	2,9	8,0
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	74,3	25,7	21,5	22,4	19,1
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	46,6	53,4	6,8	4,5	12,6
darunter I Gastgewerbe	100,0	75,9	24,1	9,2	9,8	7,7
darunter J Information und Kommunikation	100,0	71,0	29,0	1,4	1,4	1,4
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	69,6	30,4	1,3	1,3	1,4
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	51,0	49,0	3,1	2,2	5,2
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	74,1	25,9	4,4	4,6	4,0
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	72,8	27,2	6,5	6,6	6,1
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	69,8	30,2	3,2	3,1	3,3
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	83,5	16,5	2,0	2,3	1,1
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	86,7	13,3	9,0	11,0	4,1
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	61,2	38,8	2,4	2,0	3,2
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	81,8	18,2	4,2	4,9	2,7
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	91,8	8,2	2,8	3,6	0,8
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

GP.II.1.8.b	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	56,8	43,2	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	50,0	50,0	0,8	0,7	0,9
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	49,5	50,5	14,2	12,4	16,6
darunter D Energieversorgung	100,0	50,0	50,0	0,1	0,1	0,1
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	33,9	66,1	0,7	0,4	1,0
darunter F Baugewerbe	100,0	41,9	58,1	5,2	3,8	7,0
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	61,0	39,0	17,7	19,0	16,0
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	35,7	64,3	8,1	5,1	12,1
darunter I Gastgewerbe	100,0	64,4	35,6	10,1	11,5	8,4
darunter J Information und Kommunikation	100,0	63,7	36,3	1,4	1,5	1,2
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	68,1	31,9	1,5	1,7	1,1
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	39,3	60,7	5,4	3,7	7,6
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	62,7	37,3	4,7	5,2	4,1
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	47,0	53,0	8,3	6,9	10,2
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	78,7	21,3	2,7	3,7	1,3
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	63,5	36,5	1,5	1,7	1,3
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	80,1	19,9	9,3	13,0	4,3
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	47,4	52,6	3,3	2,8	4,1
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	70,9	29,1	3,1	3,9	2,1
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	87,1	12,9	1,6	2,5	0,5
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Einsteller WZ2008

## Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

GP.II.2.1.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	44,0	56,0	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	68,7	31,3	56,2	87,8	31,4
darunter Warenkaufleute	100,0	65,0	35,0	21,1	31,2	13,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	62,9	37,1	16,4	23,4	10,8
darunter KörperpflegerInnen	100,0	95,4	4,6	4,7	10,3	0,4
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	100,0	0,0	4,2	9,6	0,0
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	44,3	55,7	3,1	3,1	3,1
darunter GästebetreuerInnen	100,0	75,0	25,0	1,8	3,0	0,8
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	55,8	44,2	1,9	2,4	1,5
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	100,0	100,0	0,0	0,7	1,7	0,0
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	100,0	69,6	30,4	1,0	1,6	0,5
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	53,3	46,7	1,3	1,6	1,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2010) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

GP.II.2.2.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †					
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreis)					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	44,0	56,0	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	41,8	58,2	64,2	60,9	66,8
darunter Warenkaufleute	100,0	65,0	35,0	21,1	31,2	13,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	62,9	37,1	16,4	23,4	10,8
darunter SchlosserInnen	100,0	5,0	95,0	6,2	0,7	10,4
darunter ElektrikerInnen	100,0	5,2	94,8	5,1	0,6	8,6
darunter MechanikerInnen	100,0	2,9	97,1	4,6	0,3	8,0
darunter WarenprüferInnen	100,0	5,6	94,4	3,2	0,4	5,3
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	44,3	55,7	3,1	3,1	3,1
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	10,8	89,2	1,6	0,4	2,6
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	100,0	13,9	86,1	1,6	0,5	2,4
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	100,0	12,1	87,9	1,5	0,4	2,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2010) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

GP.II.2.3.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	43,8	56,2	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	72,7	27,3	51,1	84,9	24,9
darunter Warenkaufleute	100,0	72,0	28,0	12,5	20,5	6,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	71,8	28,2	11,2	18,4	5,6
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	89,3	10,7	5,5	11,2	1,0
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	82,4	17,6	5,6	10,6	1,8
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	50,9	49,1	8,4	9,8	7,3
darunter KörperpflegerInnen	100,0	93,4	6,6	2,7	5,8	0,3
darunter GästebetreuerInnen	100,0	78,6	21,4	2,5	4,5	1,0
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	53,8	46,2	1,2	1,4	1,0
darunter MetallfeinbauerInnen, verw. Berufe	100,0	72,2	27,8	0,8	1,3	0,4
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	100,0	78,8	21,2	0,7	1,3	0,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

GP.II.2.4.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	43,8	56,2	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	39,4	60,6	57,9	52,1	62,4
darunter ElektrikerInnen	100,0	4,7	95,3	6,3	0,7	10,6
darunter MechanikerInnen	100,0	5,7	94,3	6,3	0,8	10,6
darunter SchlosserInnen	100,0	2,9	97,1	5,4	0,4	9,3
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	50,9	49,1	8,4	9,8	7,3
darunter Warenkaufleute	100,0	72,0	28,0	12,5	20,5	6,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	71,8	28,2	11,2	18,4	5,6
darunter WerkzeugmacherInnen	100,0	2,6	97,4	2,6	0,2	4,4
darunter LagerverwalterInnen, Lager-TransportarbeiterInnen	100,0	15,1	84,9	1,9	0,7	2,9
darunter SpeisenerbereiterInnen	100,0	13,0	87,0	1,7	0,5	2,7
darunter Rechnungskaufl..Datenverarbeitungsfachl.	100,0	8,2	91,8	1,6	0,3	2,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

GP.II.2.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)			Verteilung 2010 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	44,7	55,3	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	69,5	30,5	47,4	73,8	26,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	79,3	20,7	14,1	25,1	5,3
darunter Warenkaufleute	100,0	65,4	34,6	8,9	13,1	5,6
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	89,0	11,0	5,6	11,1	1,1
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	85,9	14,1	4,2	8,2	1,1
darunter Reinigungsberufe	100,0	85,9	14,1	2,0	3,9	0,5
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	55,3	44,7	2,5	3,0	2,0
darunter MontiererInnen und Metallberufe	100,0	33,1	66,9	4,0	3,0	4,9
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	44,7	55,3	2,4	2,4	2,4
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	100,0	96,6	3,4	1,0	2,2	0,1
darunter HilfsarbeiterInnen ohne Tätigkeitsangabe	100,0	31,3	68,8	2,6	1,8	3,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"



GP.II.2.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	44,7	55,3	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	41,4	58,6	47,9	44,4	50,7
darunter TechnikerInnen	100,0	8,7	91,3	4,2	0,8	6,9
darunter SchlosserInnen	100,0	1,7	98,3	3,7	0,1	6,5
darunter ElektrikerInnen	100,0	2,7	97,3	3,5	0,2	6,2
darunter Warenkaufleute	100,0	65,4	34,6	8,9	13,1	5,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	79,3	20,7	14,1	25,1	5,3
darunter MontiererInnen und Metallberufe	100,0	33,1	66,9	4,0	3,0	4,9
darunter IngenieurInnen	100,0	7,2	92,8	2,5	0,4	4,1
darunter Landverkehr	100,0	4,7	95,3	2,3	0,2	4,0
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	100,0	22,0	78,0	2,7	1,3	3,8
darunter MechanikerInnen	100,0	2,9	97,1	1,9	0,1	3,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

### Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten

GP.II.3.1.b	Ausbildungsquote nach Nationalität †					
	Ausbildungsquote 2010			Entwicklung 2000-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	5,8	7,3	4,6	14,0	43,6	-8,0
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	5,8	7,2	4,6	16,1	47,0	-9,6
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	5,9	8,5	4,5	11,2	15,9	2,5
darunter TürklInnen	8,5	14,3	6,2	19,3	32,0	6,5
darunter ItalienerInnen	6,7	11,5	4,3	82,4	104,6	54,9
darunter JugoslawInnen	6,7	10,7	4,3	56,8	121,9	11,5
darunter GriechInnen	3,9	6,0	2,8	-37,4	-13,7	-51,9
darunter KroatInnen	3,5	3,0	4,1	-56,9	-69,8	-41,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretiert

GP.II.3.2.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2010			Entwicklung 2000-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	5,8	5,7	5,9	14,0	11,7	18,2
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	6,3	6,6	5,6	8,1	9,3	8,2
darunter Warenkaufleute	8,1	8,9	6,6	23,0	29,4	9,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	4,6	4,2	6,3	4,7	9,8	-11,7
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	5,7	5,7	5,5	-31,9	-33,2	-22,1
darunter Sozialpflegerische Berufe	7,7	7,4	9,6	-15,3	-17,9	-0,5
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	73,0	74,8	71,2	57,3	37,3	86,4
darunter KörperpflegerInnen	25,9	25,5	32,0	-2,8	-5,5	54,6
darunter GästebetreuerInnen	13,6	15,0	10,3	32,4	43,9	0,0
darunter Technische Sonderfachkräfte	5,8	4,9	7,5	4,2	2,5	8,0
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	2,1	4,5	0,7	-32,2	-38,8	-29,1
darunter MetallfeinbauerInnen, verw. Berufe	12,1	13,8	9,2	14,0	28,6	-11,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

GP.II.3.3.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2010			Entwicklung 2000-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	5,8	5,7	5,9	14,0	11,7	18,2
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	7,0	6,7	7,3	25,5	33,7	19,2
darunter ElektrikerInnen	10,3	18,1	10,1	20,2	75,3	17,7
darunter MechanikerInnen	18,8	37,2	18,3	-0,9	135,5	-3,8
darunter SchlosserInnen	8,6	14,9	8,5	17,8	112,8	16,4
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	73,0	74,8	71,2	57,3	37,3	86,4
darunter Warenkaufleute	8,1	8,9	6,6	23,0	29,4	9,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	4,6	4,2	6,3	4,7	9,8	-11,7
darunter WerkzeugmacherInnen	9,7	20,0	9,5	-8,8	146,9	-10,0
darunter LagerverwalterInnen, Lager-TransportarbeiterInnen	4,2	2,9	4,5	596,1	377,2	809,7
darunter SpeisenbereiterInnen	8,7	2,0	17,8	13,0	-18,0	13,2
darunter Rechnungskaufl..Datenverarbeitungsfachl.	3,9	0,7	6,5	86,8	20,2	80,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

### Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

GP.III.1.1.b	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	34,6	65,4	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	27,1	72,9	19,9	15,6	22,2
darunter gehobener Dienst	100,0	37,4	62,6	53,3	57,7	51,0
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	34,4	65,6	26,8	26,7	26,8

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

GP.III.1.2.b	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	88,3	11,7	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	76,3	23,7	21,0	18,2	42,3
darunter gehobener Dienst	100,0	90,2	9,8	66,3	67,7	55,6
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	98,0	2,0	12,7	14,2	2,1

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

GP.III.1.3.b	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	47,8	52,2	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	26,1	73,9	3,3	1,8	4,7
darunter gehobener Dienst	100,0	42,9	57,1	26,7	24,0	29,3
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	50,9	49,1	66,8	71,1	62,8

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

GP.III.1.4.b	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	88,8	11,2	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	54,4	45,6	4,2	2,6	17,0
darunter gehobener Dienst	100,0	76,1	23,9	14,6	12,5	31,1
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	92,8	7,2	79,0	82,6	50,6

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

**Einkommen**

GP.III.1.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gehaltsklassen Vollzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	33,8	66,2	100,0	100,0	100,0
mit Angabe	100,0	33,3	66,7	98,2	97,0	98,8
bis 800 €	100,0	73,5	26,5	2,7	5,9	1,1
über 800 bis 1200 €	100,0	62,1	37,9	4,2	7,7	2,4
über 1200 bis 1600 €	100,0	68,0	32,0	5,9	12,0	2,8
über 1600 bis 2000 €	100,0	53,8	46,2	8,2	13,2	5,6
über 2000 bis 2400 €	100,0	41,2	58,8	12,2	15,1	10,8
über 2400 bis 2800 €	100,0	31,6	68,4	15,7	14,8	16,1
über 2800 bis 3200 €	100,0	28,2	71,8	14,1	11,9	15,1
über 3200 bis 3600 €	100,0	25,5	74,5	10,0	7,7	11,2
über 3600 bis 4000 €	100,0	21,9	78,1	7,1	4,6	8,3
über 4000 €	100,0	11,6	88,4	20,1	7,0	26,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.III.1.2.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gehaltsklassen Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	90,3	9,7	100,0	100,0	100,0
mit Angabe	100,0	90,5	9,5	98,3	98,5	96,7
bis 400 €	100,0	85,5	14,5	5,1	4,8	7,7
über 400 bis 800 €	100,0	86,7	13,3	14,0	13,5	19,5
über 800 bis 1200 €	100,0	92,9	7,1	20,3	20,8	15,2
über 1200 bis 1600 €	100,0	95,2	4,8	21,4	22,5	10,8
über 1600 bis 2000 €	100,0	94,9	5,1	16,2	17,0	8,6
über 2000 bis 2400 €	100,0	92,0	8,0	9,5	9,6	8,0
über 2400 bis 2800 €	100,0	89,8	10,2	6,5	6,5	7,0
über 2800 bis 3200 €	100,0	80,9	19,1	3,2	2,9	6,4
über 3200 bis 3600 €	100,0	75,2	24,8	1,5	1,3	4,0
über 3600 bis 4000 €	100,0	64,0	36,0	0,8	0,6	3,0
über 4000 €	100,0	38,0	62,0	1,5	0,6	9,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

**Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance**

GP.IV.1.1.b	Betreuungsinfrastruktur	
	Anzahl der Kinder 2010	Betreuungsquote † (%)
betreute Kinder 0-3 Jahre	730	11,9
betreute Kinder 3-6 Jahre	6.344	94,5
betreute Kinder 6-11 Jahre	1.460	11,7
betreute Kinder 11-14 Jahre	53	0,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege ), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Betreuungsquote = Anteil der betreuten Kinder je 100 Kinder der jeweiligen Altersgruppe.

GP.IV.1.2.b	Ganztagsbetreuungsinfrastruktur †	
	Anzahl der Kinder 2010	Spaltenprozent
0-3 Jahre insgesamt	730	100,0
darunter 0-3 Jahre ganztags	143	20,0
3-6 Jahre insgesamt	6.344	100,0
darunter 3-6 Jahre ganztags	675	11,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege ), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Ganztagsbetreuung = >7h betreut

**Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung**

GP.V.1.1.b	Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	
	Anzahl Betriebe 2010	Verteilung 2010 (%)
insgesamt	6.222	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	5.030	81,0
darunter 10-19 Beschäftigte	557	9,0
darunter 50-99 Beschäftigte	382	6,0
darunter 250-499 Beschäftigte	135	2,0
darunter 20-49 Beschäftigte	78	1,0
darunter 100-249 Beschäftigte	26	0,0
darunter 500 und mehr Beschäftigte	14	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

GP.V.1.2.b	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	44,7	55,3	100,0	100,0	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	100,0	57,5	42,5	18,9	24,3	14,5
darunter 10-19 Beschäftigte	100,0	49,6	50,4	9,7	10,7	8,8
darunter 20-49 Beschäftigte	100,0	45,0	55,0	15,1	15,2	15,0
darunter 50-99 Beschäftigte	100,0	40,0	60,0	12,3	11,0	13,3
darunter 100-249 Beschäftigte	100,0	37,8	62,2	15,6	13,2	17,5
darunter 250-499 Beschäftigte	100,0	35,9	64,1	11,6	9,4	13,5
darunter 500 und mehr Beschäftigte	100,0	43,0	57,0	16,9	16,2	17,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim



## **Datenbeschreibung:**

### **Vorbemerkung:**

Die vorliegenden Tabellen umfassen die Jahre 2000 und 2010. Für die Kreise werden sowohl Absolutzahlen als auch die Struktur und Entwicklung ausgewiesen. Die Daten wurden nur für das Jahr 2010 aufbereitet, da nicht alle untersuchten Indikatoren für das Folgejahr verfügbar waren und somit eine Vergleichbarkeit zwischen den Tabellen nicht gewährleistet worden wäre. Für die Modellarbeitskreise und Baden-Württemberg gesamt wurden auch aktuellere Daten bereits gesichtet. Es zeigt sich, dass die Geschlechterungleichheiten auch trotz konjunktureller Schwankungen persistent sind.

### **Bundesagentur für Arbeit:**

#### **Beschäftigtenstatistik**

Datengrundlage der Beschäftigtenstatistik ist das integrierte Meldeverfahren zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Das Verfahren wurde zum 1. Januar 1973 eingeführt, die Rechtsgrundlage bildet seit dem 1. Januar 1998 das dritte Sozialgesetzbuch. Auskunftspflichtig sind die Arbeitgeber über alle im Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten d.h. alle Arbeiter, Angestellten, Auszubildenden und geringfügig Beschäftigten. Die Meldepflicht der geringfügig Beschäftigten wurde zum 01. April 1999 eingeführt. Unberücksichtigt in der Statistik bleiben Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

#### **Bewerberdatenbank**

Die Bewerberdatenbank erfasst Bewerber für Berufsausbildungsstellen, jeweils vom 01.10. der Vorjahres bis zum 30.09 des Erhebungsjahres. Ebenso erfasst sie nicht vermittelte Bewerber, sowie gemeldete und nicht vermittelte Berufsausbildungsstellen am 30.08 des Erhebungsjahres.

#### **Leistungsempfängerhistorik**

Die Leistungsempfängerhistorik erfasst Personen für die Zeiträume, in welchen sie Lohnersatzleistungen von der Bundesagentur für Arbeit beziehen. Diese umfassen Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Unterhaltsgeld. Da diese Ansprüche von der Erfüllung gesetzlicher Kriterien abhängt, werden Phasen der Arbeitslosigkeit in denen die Kriterien nicht erfüllt werden nicht erfasst. Solche Sachverhalte können z.B. die fehlende Bedürftigkeit im Falle der Arbeitslosenhilfe oder Nichterfüllung der Anwartschaftszeit beim Arbeitslosengeld sein.

### **Statistisches Landesamt/ Statistisches Bundesamt:**

#### **Bevölkerungsfortschreibung**

Die Bevölkerung wird auf Grundlage angeordneter Volkszählungen fortgeschrieben. Die letzte Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung auf dem Gebiet der neuen Bundesländer datiert vom 31.12.1981. Am 3.10.1990 erfolgte eine Festschreibung des Bevölkerungsstandes lt. Zentralem Einwohnerregister (ZER) nach Gemeinden, Alter und Geschlecht, was als Volkszählungsersatz anzusehen ist. Fortgeschrieben werden die von den Standesämtern registrierten Geburten und Sterbefälle (natürliche Bevölkerungsbewegung) sowie die von den Meldebehörden erfassten Zu- und Fortzüge einschließlich der Abmeldungen von Amts wegen (räumliche Bevölkerungsbewegung, auch Wanderung genannt) sowie Staatsangehörigkeitswechsel, welche monatlich an das Statistische Landesamt gemeldet werden. Berücksichtigt werden auch Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldefälle.

#### **Gewerbeanzeigenstatistik**

Die Gewerbeanzeigenstatistik liefert Daten zur Zahl der Gewerbean- und -abmeldungen nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Zahl der tätigen Personen, zudem werden Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden ermittelt. Rechtliche Basis für die Gewerbemeldungen und die Gewerbeanzeigenstatistik ist die Gewerbeordnung (GewO).

#### **Personalstandsstatistik**

Die Personalstandsstatistik wird in jedem Jahr zum Stichtag 30. Juni als Vollerhebung durchgeführt. Sie ermittelt Daten über die Strukturen des Personals im öffentlichen Dienst.

#### **Schulstatistik**

In der amtlichen Schulstatistik werden allgemein zwei Schultypen unterschieden, einerseits allgemeinbildende und andererseits berufliche Schulen. Die Schulstatistik weist darüber hinaus Daten zu Schularten, Klassen, SchülerInnen, AbsolventInnen, Lehrkräften und Unterrichtsstunden nach. Die Schulstatistik wird als Vollerhebung zum Schuljahresende (Ende Oktober eines Jahres) durchgeführt und erfasst somit die SchulangängerInnen des vorangegangenen Jahres sowie die SchülerInnen des laufenden Schuljahres.

#### **Kinder- und Jugendhilfestatistik**

Die amtliche Kinder- und Jugendhilfestatistik basiert auf den §§ 98 bis 103 des SGB VIII und erfasst Leistungen und Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe. Sie wird zumeist als jährliche Vollerhebung durchgeführt. Für die Datenerhebung sind die Träger der öffentlichen Jugendhilfe sowie teilweise auch die der freien Jugendhilfe auskunftspflichtig.